

## EINBAUVORSCHLAG

### HYDRONIC S3 – B 4 E / B 5 E IM ŠKODA FABIA (5J)



**DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2018 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:**

1,0 l Hubraum / 3-Zylinder-Reihenmotor TSI / 70 kW - 95 PS (HSN: 8004 / ASS)

1,0 l Hubraum / 3-Zylinder-Reihenmotor TSI / 81 kW - 110 PS (HSN: 8004 / ASU)



**WICHTIG** für den elektrischen Anschluss der Hydronic S3 CS Heizgeräte: Bitte beachten Sie die Hinweise am Ende dieses Einbauvorschlages!

**IMPORTANT NOTE** for the electrical wiring of Hydronic S3 CS heaters: Please read the reference at the end of this installation recommendation!

# INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vormontage	6-11
3	Einbau	12-24
4	Nach dem Einbau	25
5	Teileübersicht	26
6	Erstinbetriebnahme EasyStart Remote, Remote+	27-36
	Merkblatt für den Kunden	37

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug ab Modelljahr 2018 mit folgender Ausstattung:

- mit Climatronic
- mit Nebelscheinwerfern
- mit Schaltgetriebe

**Nicht geprüft wurden:**

- Innenraumüberwachung
- Automatikgetriebe



## BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig. Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden. Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8 Stunden

# 1 EINLEITUNG

## BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

### BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

### PIKTOGRAMME



#### GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



#### ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



#### BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

## SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR



#### GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.

Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

- Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
- Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.
- Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.

Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.



#### BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

## HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.

Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

## UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

# 1 EINLEITUNG

## ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

### MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,0 l TSI	70 / 95	5S
1,0 l TSI	81 / 110	6S

5S = 5-Gang-Schaltgetriebe

6S = 6-Gang-Schaltgetriebe

### BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

## ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONS-PRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmitteleislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

## ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 - B 4 E	20 1994 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 35 00 47

oder

1	Hydronic S3 - B 5 E	20 1993 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 35 00 47

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

1	EasyStart Web	22 1000 34 51 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00

zusätzlich zu bestellen bei Climatronic:

1	Klimakit	24 0357 00 00 33
---	----------	------------------

## ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Crimpzange

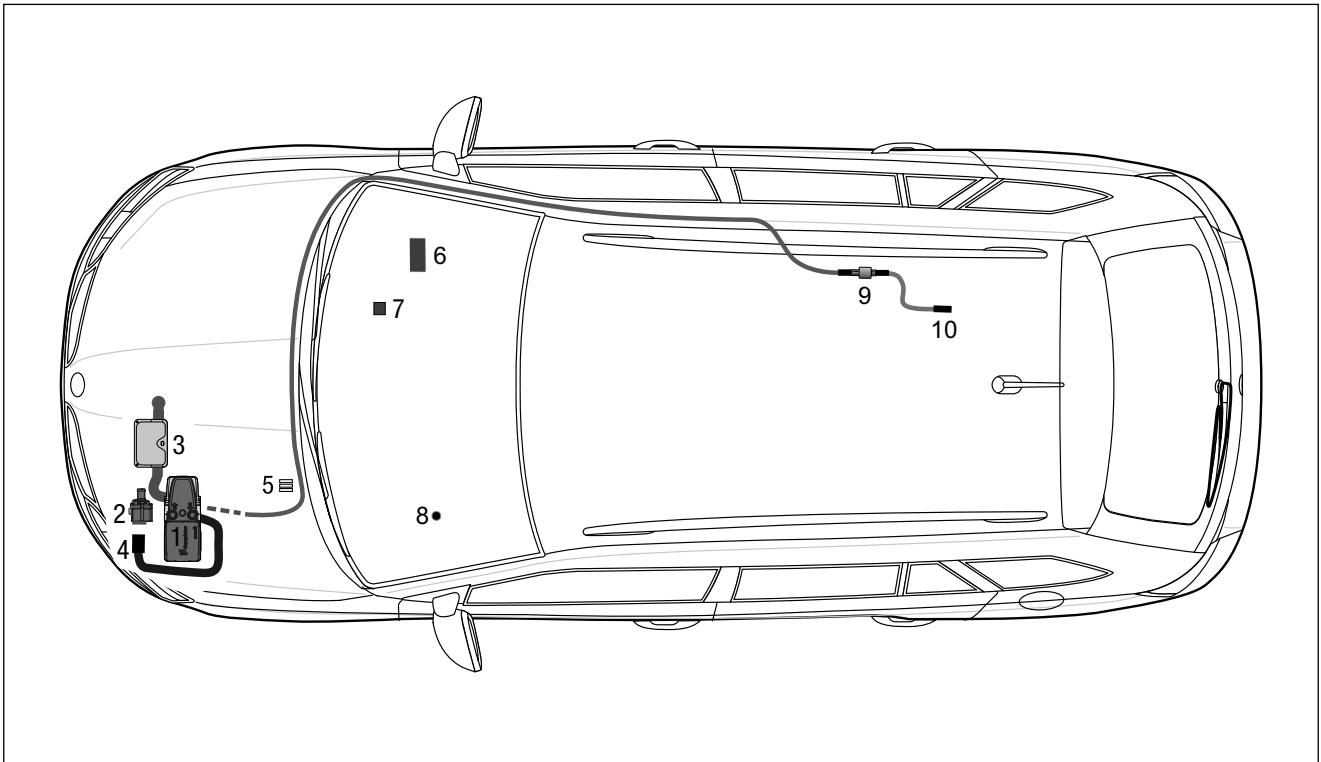
## ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 <sup>+1</sup> Nm
Skt.-Schraube M8	20 <sup>+2</sup> Nm
Skt.-Schraube M10	45 <sup>+2</sup> Nm
selbstfurchende Torxschraube M6 x 16	11 <sup>+1</sup> Nm
Schraube M4	3 <sup>+0,5</sup> Nm
Schraube M5 x 10	5 <sup>+0,5</sup> Nm
Schraube M5 x 18	6,5 <sup>+0,5</sup> Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 <sup>+1</sup> Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 <sup>+0,5</sup> Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	5 <sup>+0,5</sup> Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 <sup>+0,2</sup> Nm

# 1 EINLEITUNG

## EINBAUZEICHNUNG



- 1 Heizgerät Hydronic S3
- 2 Wasserpumpe
- 3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 4 Verbrennungsluftrohr
- 5 Sicherungshalter
- 6 Stationärteil EasyStart Remote / Remote+ / Web
- 7 Gebläserelais
- 8 Taster EasyStart Remote / Remote+ / Web
- 9 Dosierpumpe
- 10 Übergangsstück, Ø 7,5 x 3,5 mm

## 2 VORMONTAGE

### VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Rücksitzbank ausbauen
- Klimabedienteil ausbauen
- Handschuhfach ausbauen
- obere Motorverkleidung ausbauen
- untere Motorverkleidung ausbauen

### HEIZGERÄT VORBEREITEN

(siehe Abb. 1 und 2)

Den abgewinkelten Wasserstutzen und den geraden Wasserstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe „Montageschritte“.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

- rechte Unterbodenverkleidung ausbauen
- Abdeckung der Wischerwanne ausbauen
- vorderen Stoßfänger abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen



Abb. 1

- ① Heizgerät
- ② Wasserstutzen montieren

### Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
  - Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
  - Stutzen in die benötigte Richtung drehen
  - Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment 6,5<sup>+0,5</sup> Nm).

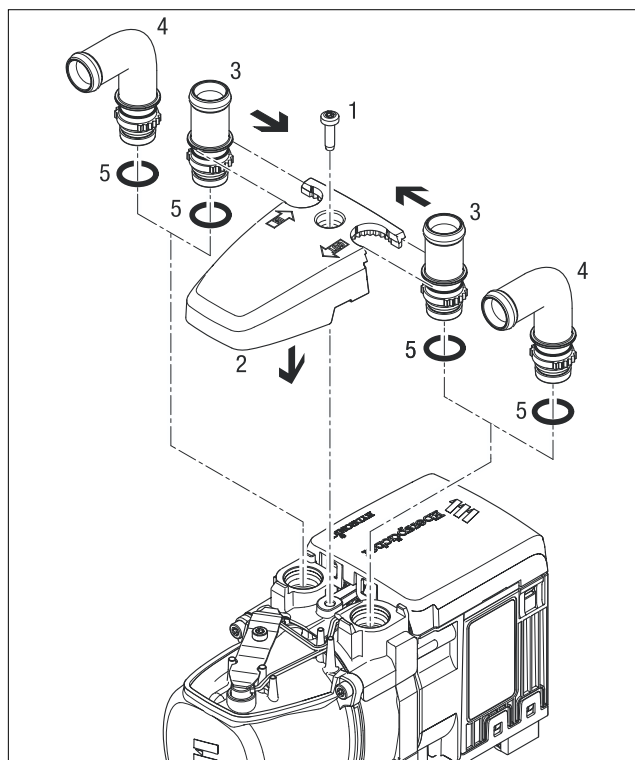


Abb. 2

- 1 Schraube M5 x 18
- 2 Fühlerabdeckung
- 3 Stutzen, gerade
- 4 Stutzen, abgewinkelt
- 5 O-Ring

## 2 VORMONTAGE

### DUPLIKAT TYPENSCHILD EINKLEBEN

(siehe Abb. 3)

Das Duplikat-Typenschild der Abbildung entsprechend an der B-Säule auf der Fahrerseite anbringen.



Abb. 3

① Duplikat-Typenschild anbringen

### HEIZGERÄTEHALTER VORBEREITEN

(siehe Abb. 4)

Die vorhandene Bohrung im Heizgerätehalter (22 9000 51 88 00) auf  $\varnothing$  14 mm aufbohren.

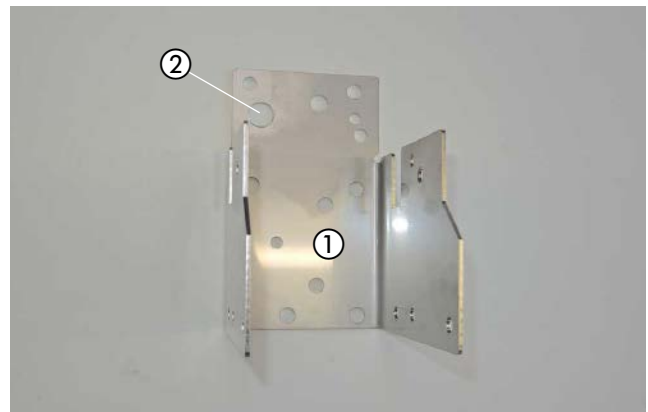


Abb. 4

① Heizgerätehalter  
② vorhandene Bohrung auf  $\varnothing$  14 mm aufbohren

### WASSERPUMPE VORMONTIEREN

(siehe Abb. 5)

Die Wasserpumpe der Abbildung entsprechend in den Halter der Wasserpumpe einsetzen.



Abb. 5

① Wasserpumpe  
② Halter Wasserpumpe

## 2 VORMONTAGE

### WASSERSCHLÄUCHE BEREITILEGEN

(siehe Abb. 6 und 7)

Die Wasserschläuche sind bereits entsprechend der Abbildung vorbereitet.

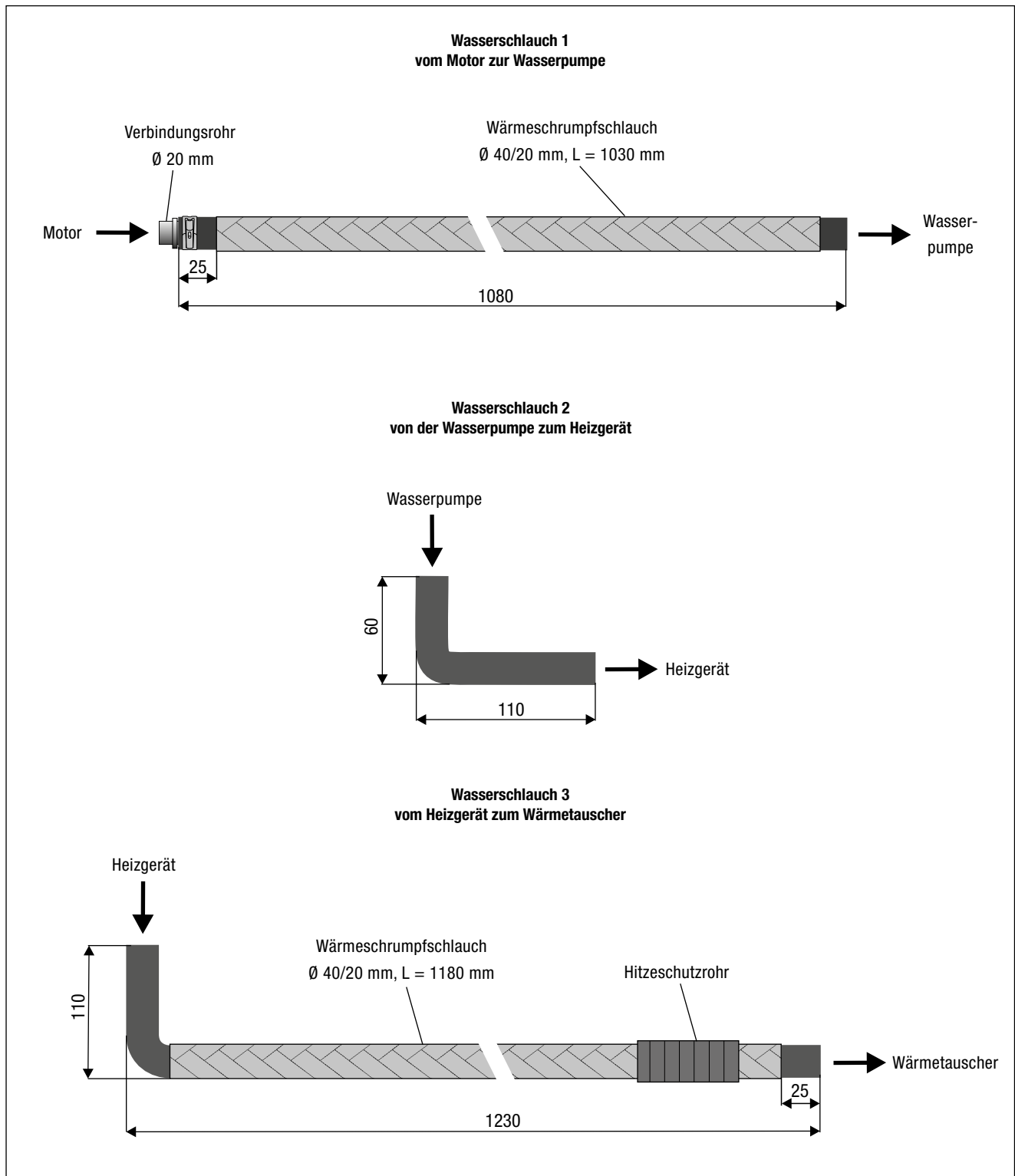


Abb. 6



## 2 VORMONTAGE

Die Wasserschläuche 1-3 sind im Einbausatz entsprechend den Abbildungen 6 und 7 vorbereitet.

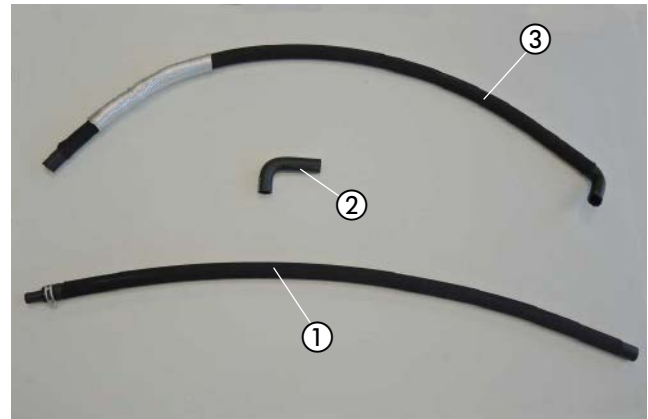


Abb. 7

- ① Wasserschlauch 1
- ② Wasserschlauch 2
- ③ Wasserschlauch 3

### ABGASSCHALLDÄMPFER VORBEREITEN

(siehe Abb. 8 und 9)

Den Halter 90°-Winkel mit einer Schraube M6 x 12, einer Karosseriescheibe B6 und einer Mutter M6 am Abgasschalldämpfer montieren und entsprechend der Abbildung ausrichten.

Den Halter 9303 mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 am Halter 90°-Winkel montieren und entsprechend der Abbildung ausrichten.

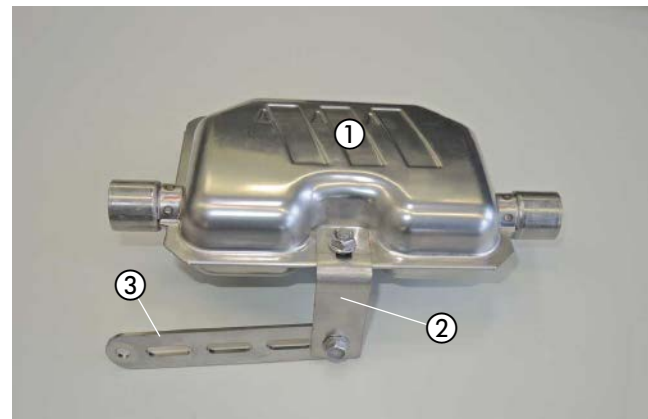


Abb. 8

- ① Abgasschalldämpfer
- ② Halter 90°-Winkel montieren
- ③ Halter 9303 montieren

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Abgasschalldämpfer anschließen und der Abbildung entsprechend formen.

Auf das Abgasendrohr ein Abstandsgummiprofil aufschieben und mit einer Spannschelle am Abgasschalldämpfer anschließen und der Abbildung entsprechend formen.

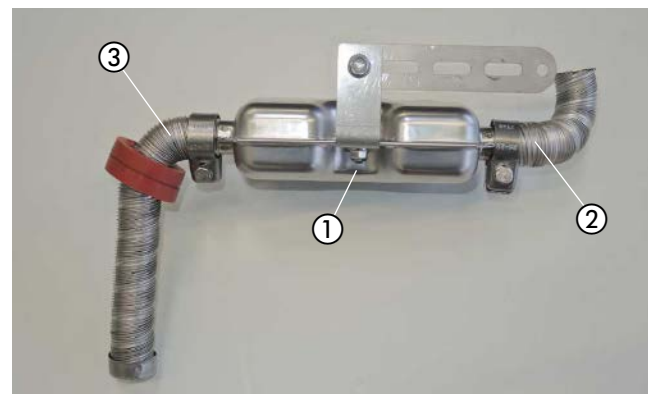


Abb. 9

- ① Abgasschalldämpfer
- ② Abgasrohr montieren
- ③ Abgasendrohr montieren

## 2 VORMONTAGE

### DOSIERPUMPE VORMONTIEREN

(siehe Abb. 10)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

Den Halter Z-Winkel (22 9000 50 64 00) mit einer Schraube M6 x 25 und einer Karoseriescheibe B6 am Gummihalter der Dosierpumpe befestigen und der Abbildung entsprechend ausrichten.

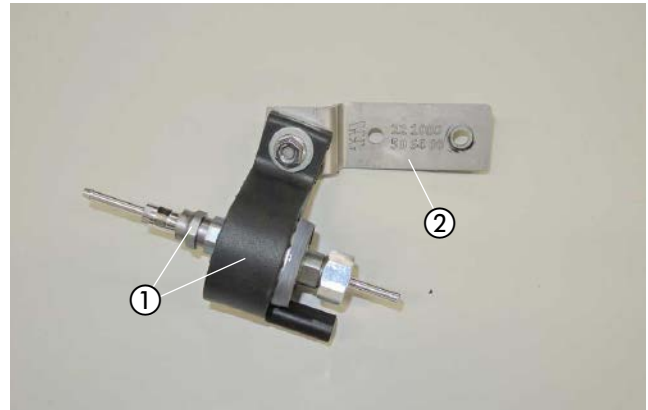


Abb. 10

- ① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen
- ② Halter Z-Winkel montieren

### BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) BEREITLEGEN

(siehe Abb. 11)

Das bereits vormontierte Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Übergangsstück  $\varnothing 4,5/3,5$  mm und den Brennstoffschlauch  $\varnothing 3,5/3$  mm für die spätere Montage bereitlegen.

Das Übergangsstück  $\varnothing 4,5/3,5$  mm wird am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montiert.

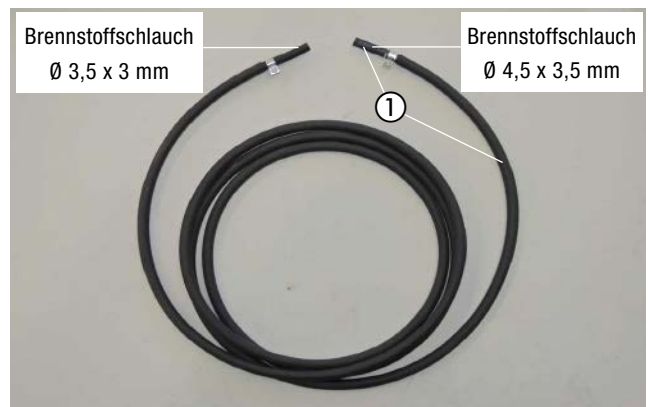


Abb. 11

- ① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Übergangsstück  $\varnothing 4,5/3,5$  mm montieren

### BRENNSTOFFROHR (SAUGLEITUNG) BEREITLEGEN

(siehe Abb. 12)

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) und die Schelle  $\varnothing 11$  mm bereitlegen.

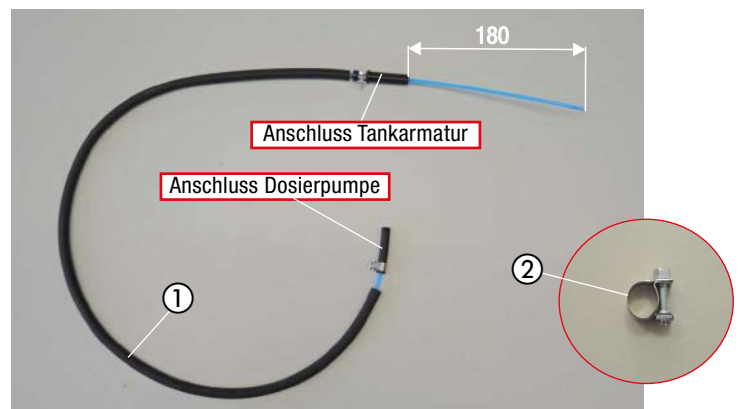


Abb. 12

- ① Brennstoffrohr (Saugleitung) bereitlegen
- ② Schelle  $\varnothing 11$  mm bereitlegen

## 2 VORMONTAGE

### SICHERUNGSSOCKEL BEREITLEGEN

(siehe Abb. 13)

Den vormontierten Halter mit Sicherungssockel und Diagnosestecker zur späteren Montage bereitlegen.

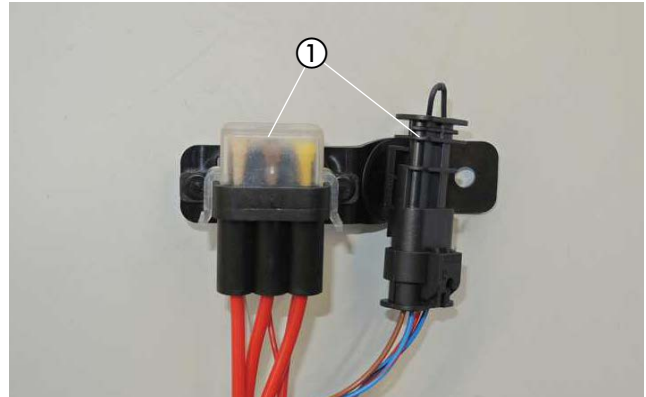


Abb. 13

- ① Sicherungssockel und Steckeraufnahme mit Diagnosestecker am Halter bereits vormontiert

### GEBLÄSESTEUERGERÄT „EASYFAN“ UND STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+ VORMONTIEREN

(siehe Abb. 14)

Das Gebläsesteuergerät „EasyFan“ und das Stationärteil EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter für das Stationärteil (22 9000 52 00 69) der Abbildung entsprechend montieren.

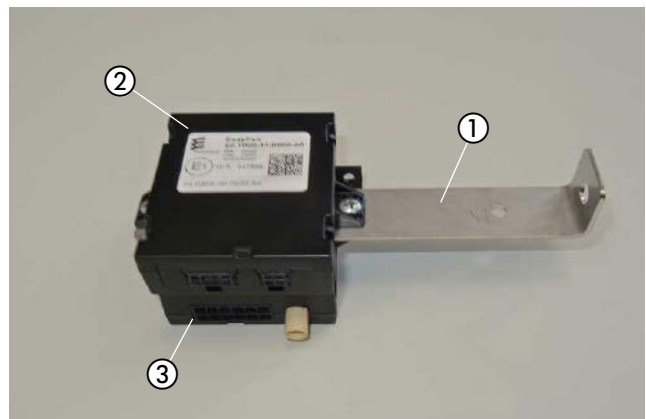


Abb. 14

- ① Halter 90°-Winkel  
② Gebläsesteuergerät „EasyFan“ am Halter montieren  
③ Stationärteil EasyStart Remote/Remote+ am Halter montieren

### GEBLÄSESTEUERGERÄT „EASYFAN“ UND STATIONÄRTEIL DER EASYSTART WEB VORMONTIEREN

(siehe Abb. 15)

Das Gebläsesteuergerät „EasyFan“ und das Stationärteil EasyStart Web mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter für das Stationärteil (22 9000 52 00 69) der Abbildung entsprechend montieren.

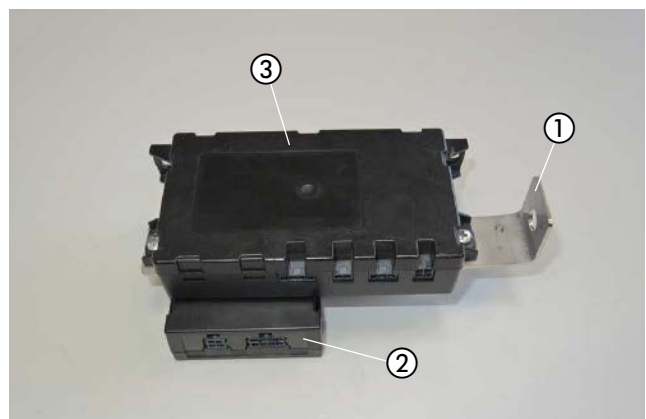


Abb. 15

- ① Halter 90°-Winkel  
② Gebläsesteuergerät „EasyFan“ am Halter montieren  
③ Stationärteil EasyStart Web am Halter montieren

### 3 EINBAU

#### EINBAUPLATZ VORBEREITEN

(siehe Abb. 16)

Der Einbauplatz befindet sich in Fahrtrichtung gesehen auf der linken Seite am Längsträger.

Die fahrzeugeigene Schraube M8 vom vorderen Querträger gegen eine Schraube M8 x 16 mit Karoseriescheibe B8 austauschen.

Die beiden Massekabel durch Lösen der Mutter M6 vom Massestützpunkt abschrauben.

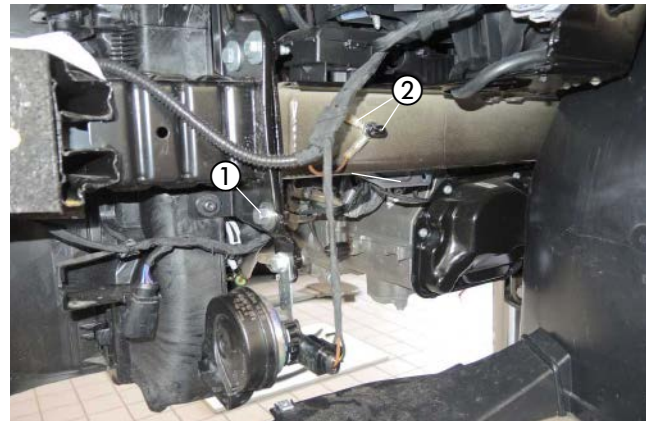


Abb. 16

- ① Schraube M8 x 16 mit Karoseriescheibe B8
- ② fahrzeugeigene Massekabel vom Massestützpunkt lösen

#### HEIZGERÄTEHALTER MONTIEREN

(siehe Abb. 17)

Den Heizgerätehalter auf den Stehbolzen vom Massepunkt aufsetzen, waagrecht ausrichten und mit drei selbstschneidenden Karoserieschrauben M6 x 19 der Abbildung entsprechend befestigen.

Die Massekabel mit der fahrzeugeigenen Mutter M6 am Massepunkt befestigen.

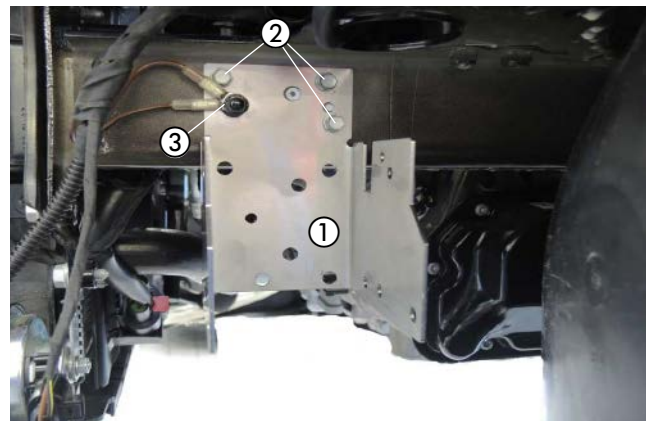


Abb. 17

- ① Heizgerätehalter
- ② 3 x selbstschneidende Karoserieschraube M6 x 19
- ③ Massekabel befestigen

#### STÜTZSTREBE VORBEREITEN

(siehe Abb. 18)

Den Halter 90°-Winkel (22 9000 52 00 62) mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 am Halter 9303 befestigen und der Abbildung entsprechend ausrichten.

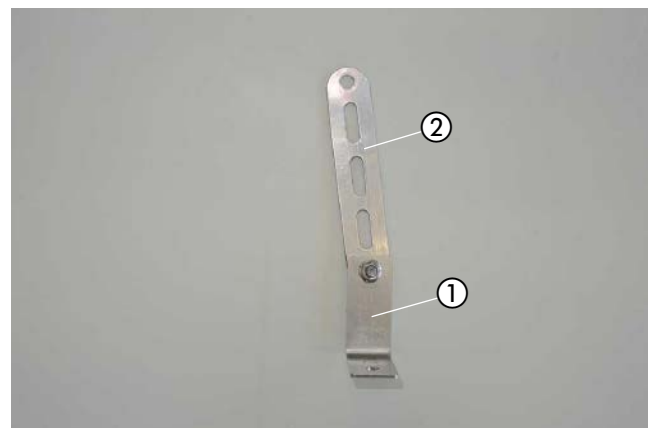


Abb. 18

- ① Halter 90°-Winkel
- ② Halter 9303

### 3 EINBAU

#### HEIZGERÄT MONTIEREN

(siehe Abb. 19)

Das Heizgerät in den Heizgerätehalter einsetzen und mit zwei selbstfurchenden Schraube M6 x 16 am Heizgerätehalter befestigen. Dabei am linken Befestigungspunkt die Stützstrebe mit verschrauben.

Die Stützstrebe an der vorhandenen Bohrung im Knotenblech des linken Längsträgers mit einer Schraube M6 x 16 und einer Mutter M6 befestigen.

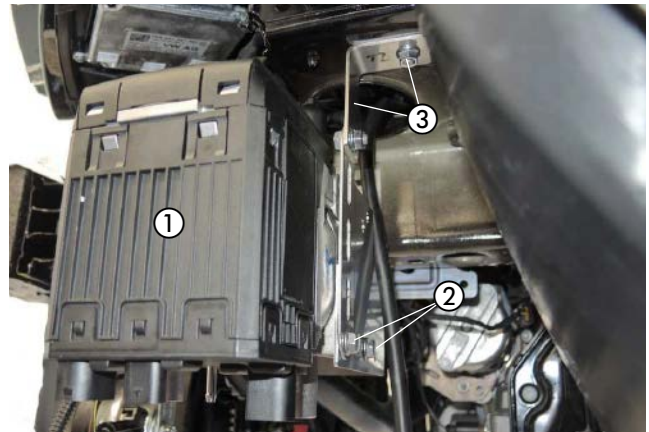


Abb. 19

- ① Heizgerät
- ② 2 x selbstfurchende Schraube M6 x 16
- ③ Stützstrebe mit Schraube M6 x 16

#### WASSERPUMPE MONTIEREN

(siehe Abb. 20)

Die vorbereitete Wasserpumpe mit zwei selbstfurchenden Schrauben M6 x 16 und einer Scheibe M6 am Heizgerätemantel der Abbildung entsprechend montieren.

Die Scheibe M6 wird am oberen Befestigungspunkt zwischen Wasserpumpenhalter und Heizgerätemantel montiert.

Der Druckstutzen zeigt nach oben und der Saugstutzen nach rechts.

Den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes mit jeweils einer Federbandschelle  $\varnothing$  26 mm anschließen.

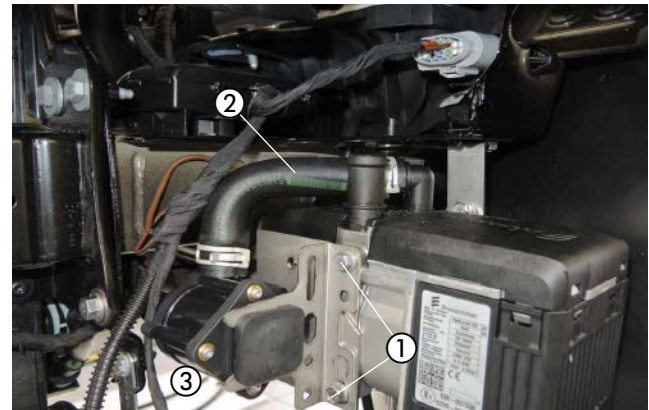


Abb. 20

- ① 2 x selbstfurchende Schraube M6 x 16
- ② Wasserschlauch 2 anschließen

#### ABGASSYSTEM MONTIEREN

(siehe Abb. 21 und 22)

Den vorbereiteten Abgasschalldämpfer mit zwei Schrauben M6 x 12 und zwei Muttern M6 an den vorhandenen Bohrungen am Heizgerätehalter montieren.

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen.

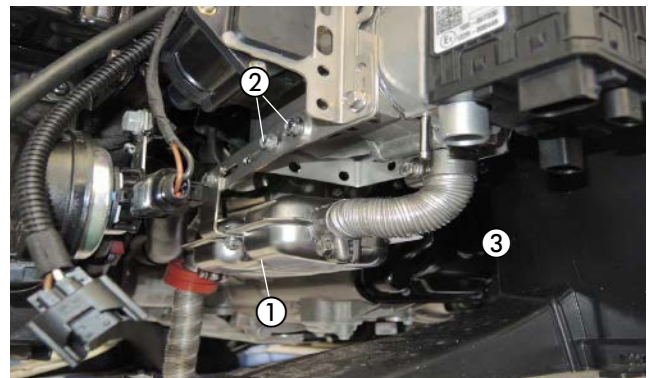


Abb. 21

- ① vormontierter Abgasschalldämpfer
- ② 2 x Schraube M6 x 12 und zwei Muttern M6
- ③ Abgasrohr anschließen

### 3 EINBAU

Das Abstandsgummiprofil vom Abgasrohr am Wasserschlauch der Abbildung entsprechend positionieren.

#### **⚠ ACHTUNG!**

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

VERBRENNUNGSLUFTROHR ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN  
(siehe Abb. 23 und 24)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle  $\varnothing$  16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und hinter dem Heizgerät nach oben verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr in den geschützten Bereich vor der Batterie verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

#### **⚠ ACHTUNG!**

Den Verbrennungsluftschalldämpfer so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

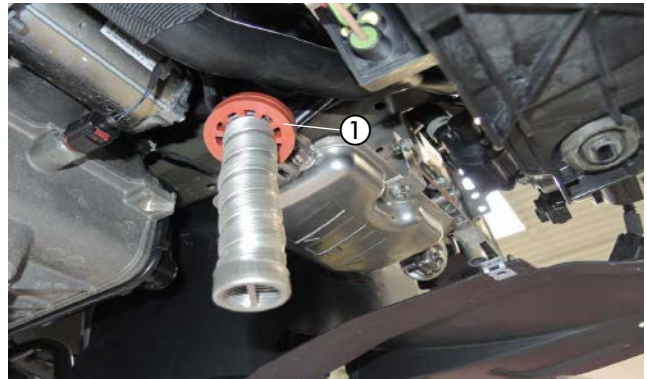


Abb. 22

① Abstandsgummiprofil am fahrzeugeigenen Wasserschlauch positionieren



Abb. 23

① Verbrennungsluftrohr anschließen



Abb. 24

① Verbrennungsluftrohr verlegen  
② Kabelband

### 3 EINBAU

#### WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN

(siehe Abb. 25)

Den Wasservorlaufschlauch (am Wärmetauscher der rechte Wasserschlauch) durch Lösen der Federbandschelle vom Anschlussstutzen abziehen.



Abb. 25

① Wasservorlaufschlauch vom Wärmetauscherstutzen abziehen

#### WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN

(siehe Abb. 26 bis 31)

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe mit einer Federbandschelle  $\varnothing$  26 mm anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Federbandschelle  $\varnothing$  26 mm anschließen.



Abb. 26

① Wasserschlauch 1 anschließen

② Wasserschlauch 3 anschließen

Die Wasserschläuche 1 und 3 vor der Batterie in den Motorraum verlegen.

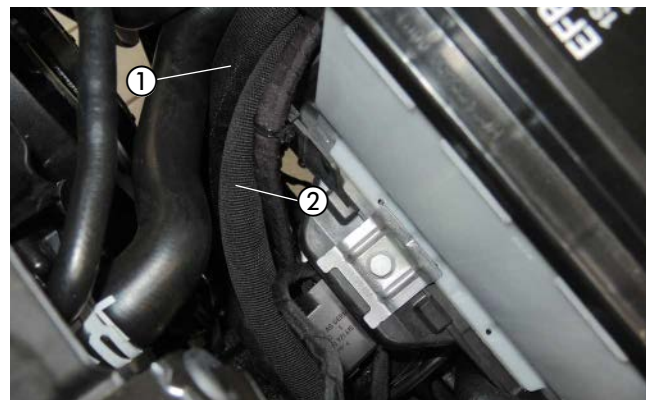


Abb. 27

① Wasserschlauch 1

② Wasserschlauch 3

### 3 EINBAU

Die Wasserschläuche 1 und 3 oberhalb des Getriebes zur Trennstelle am Wasservorlaufschlauch verlegen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander und am fahrzeugeigenen Wasserschlauch mit einem Kabelband sichern.

Den Wasserschlauch 1 mit dem Verbindungsrohr  $\varnothing$  20 mm und eine Schelle  $\varnothing$  20-32 mm am Wasservorlaufschlauch vom Motor anschließen.

Den Wasserschlauch 3 mit einer Federbandschelle  $\varnothing$  26 mm am rechten Wärmetauscherstutzen anschließen.

Den Wasserschlauch 1 am fahrzeugeigenen Wasserschlauch mit zwei Schlauchhaltern, drehbar sichern.

Den Wasserschlauch 3 mit zwei Schlauchhaltern, drehbar und einem Kabelband an den Schaltseilen sichern.

#### ACHTUNG!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

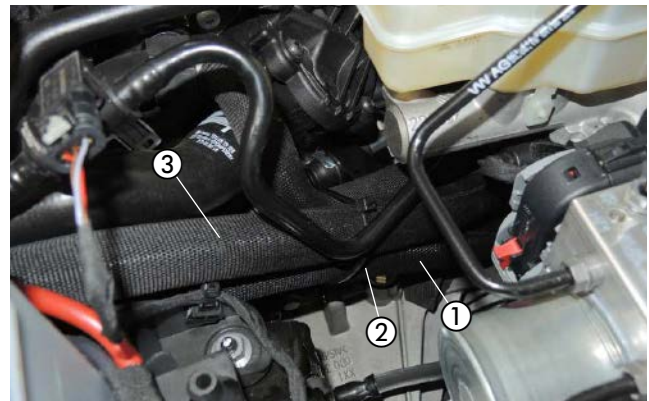


Abb. 28

- ① Wasserschlauch 1
- ② Kabelband
- ③ Wasserschlauch 3



Abb. 29

- ① Wasserschlauch 1 anschließen
- ② 2 x Schlauchhalter, drehbar
- ③ Wasserschlauch 3 anschließen

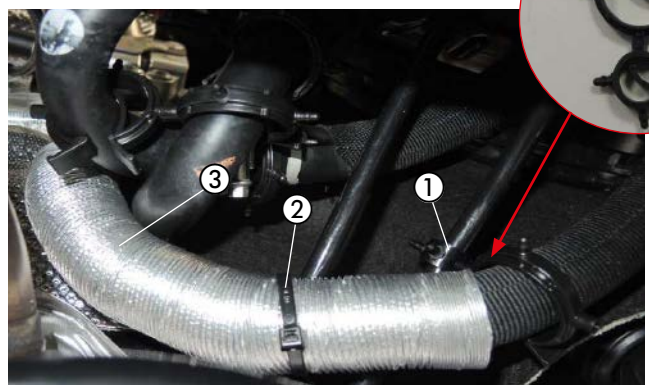


Abb. 30

- ① 2 x Schlauchhalter, drehbar
- ② Kabelband
- ③ Wasserschlauch 3



## 3 EINBAU

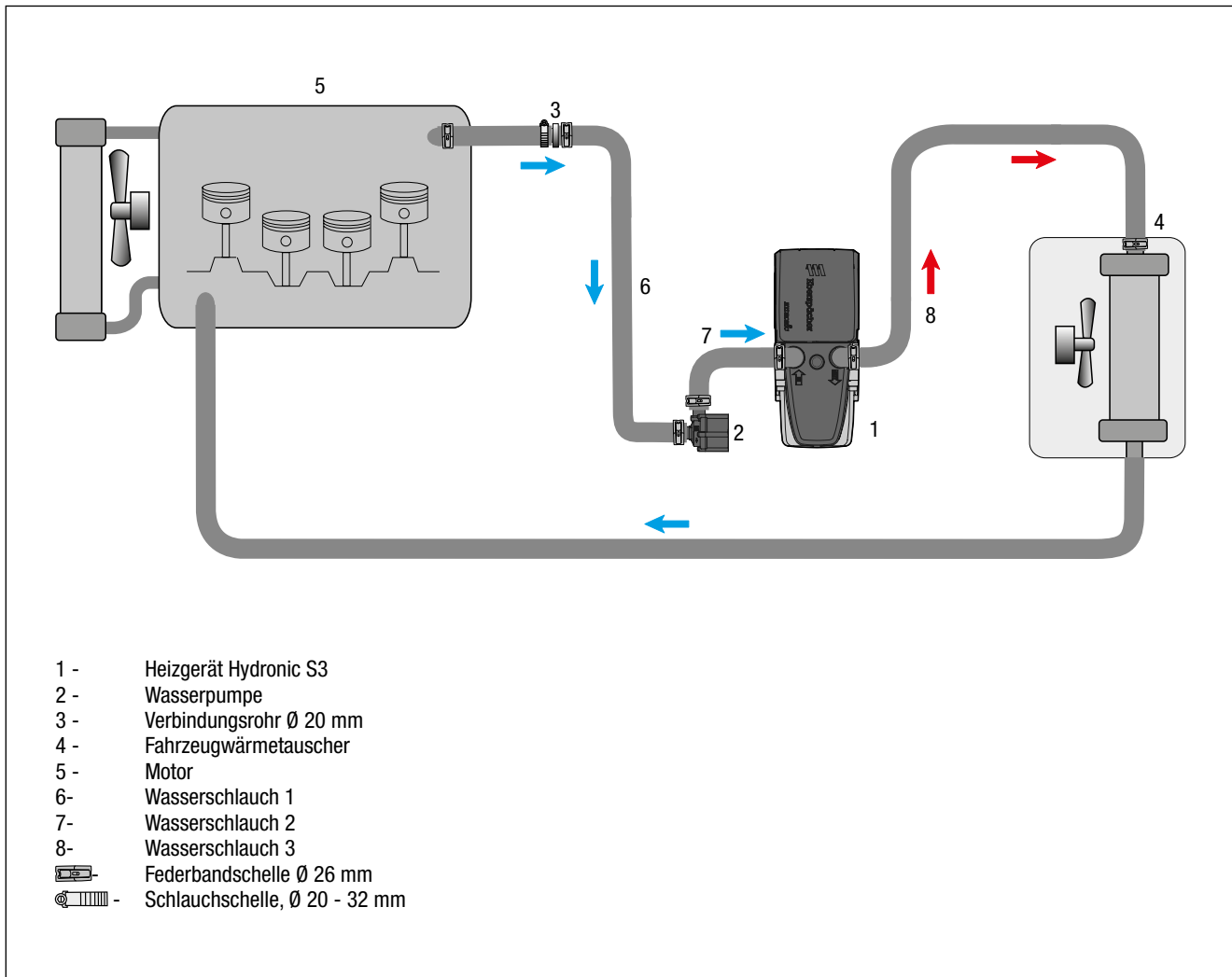


Abb. 31

## 3 EINBAU

### TANKANSCHLUSS HERSTELLEN

(siehe Abb. 32 und 33)

Vom schrägen Anschlussstutzen an der Tankarmatur ca. 3 mm abschneiden.

#### **⚠ ACHTUNG!**

Beim Öffnen des Anschlussstutzens darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder in die Zuleitungen gelangen.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) durch den Anschlussstutzen in den Tank führen, das Übergangsstück,  $\varnothing 7,5/3,5$  mm, auf den Anschlussstutzen aufschieben und mit der Schelle,  $\varnothing 11$  mm, befestigen.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) zum Einbauplatz der Dosierpumpe zur linken Fahrzeugunterseite verlegen.

Die Serviceklappe über der Tankarmatur wieder montieren.

### BRENNSTOFFROHR VERLEGEN

(siehe Abb. 34 und 35)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück,  $\varnothing 4,5/3,5$  mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montieren.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum, den Kabelstrang der Wasserpumpe und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.

Den Kabelstrang der Wasserpumpe am Heizgerät und an der Wasserpumpe anschließen.

Den Kabelstrang der Wasserpumpe am Halter der Wasserpumpe mit einem Kabelband sichern.

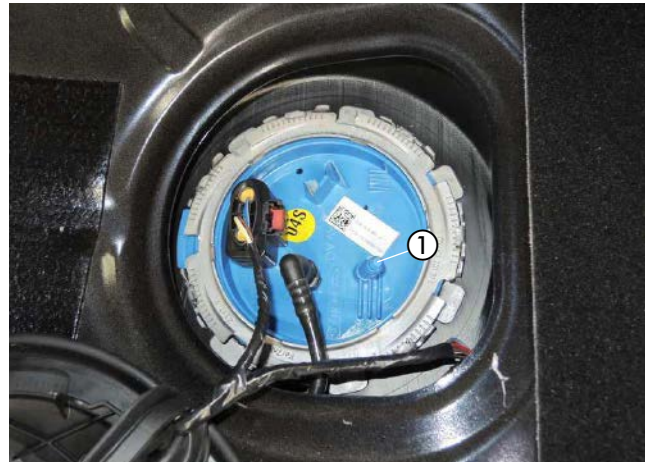


Abb. 32

① Anschlussstutzen an der Tankarmatur

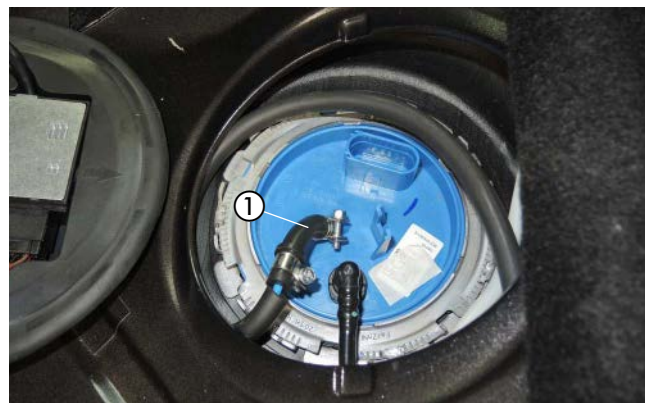


Abb. 33

① Brennstoffrohr,  $\varnothing 4 \times 1$  mm, mit Übergangsstück  $\varnothing 7,5/3,5$  mm, anschließen

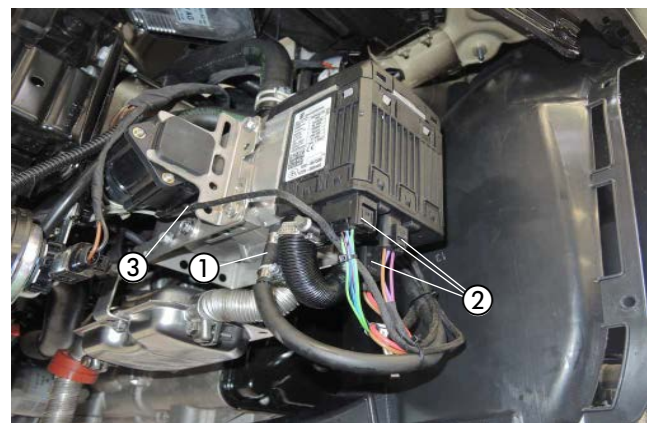


Abb. 34

① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Übergangsstück,  $\varnothing 4,5/3,5$  mm montieren

② elektrische Steckverbindungen am Heizgerät anschließen

③ Kabelband

### 3 EINBAU

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen an der rechten Fahrzeugunterseite zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen und mit Kabelbindern sichern.

#### **⚠ ACHTUNG!**

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

An den vorhandenen Stehbolzen auf der rechten Unterbodenseite drei Leitungshalter anbringen und das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Dosierpumpenkabel dort einrasten.

#### DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 37)

Die vorbereitete Dosierpumpe mit einer Schraube M6 x 16 und einer Mutter M6 an der vorhandenen Bohrung in der rechten Achshalterung montieren.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.

Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach vorn.

Das Brennstoffrohr vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit dem Brennstoffschlauch  $\varnothing$  3,5 x 3 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät ablängen und mit dem Brennstoffschlauch  $\varnothing$  3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.

Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

#### **⚠ ACHTUNG!**

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.



Abb. 35

① Brennstoffrohr (Druckleitung) und Dosierpumpenkabel verlegen



Abb. 36

① 3 x Leitungshalter

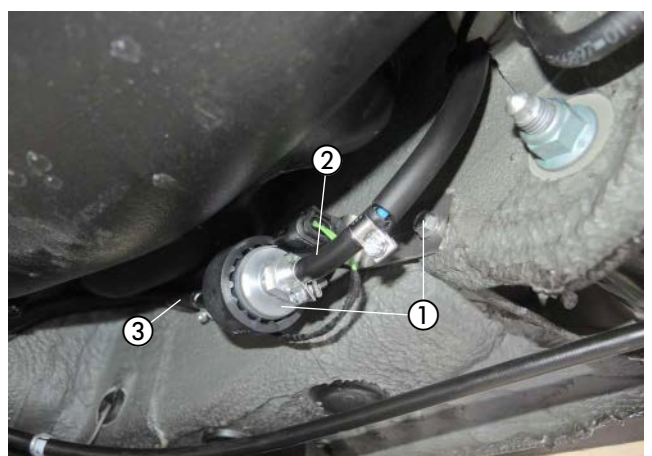


Abb. 37

① Dosierpumpe montieren  
② Saugstutzen der Dosierpumpe  
③ Druckstutzen der Dosierpumpe

### 3 EINBAU

#### SICERUNGSHALTER MONTIEREN

(siehe Abb. 38)

Den vormontierten Halter mit Sicherungssockel mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 an der Halterung am linken Stoßdämpferdom entsprechend der Abbildung montieren.

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ in die Wischerwanne verlegen.



Abb. 38

- ① vorbereiteten Halter mit dem Sicherungssockel montieren
- ② Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ in die Wischerwanne verlegen

#### KABELVERLEGUNG

(siehe Abb. 39)

Die fahrzeugeigene Kabeltülle gegen die Kabeltülle Ø 16,5 mm aus dem fahrzeugspezifischen Einbausatz ersetzen.

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:

- Kabel 4 mm<sup>2</sup> ws/rt und Kabel 1 mm<sup>2</sup> sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

in der Wischerwanne nach rechts verlegen und durch die Kabeltülle Ø 16,5 mm in Fahrtrichtung gesehen auf der rechten Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.



#### ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

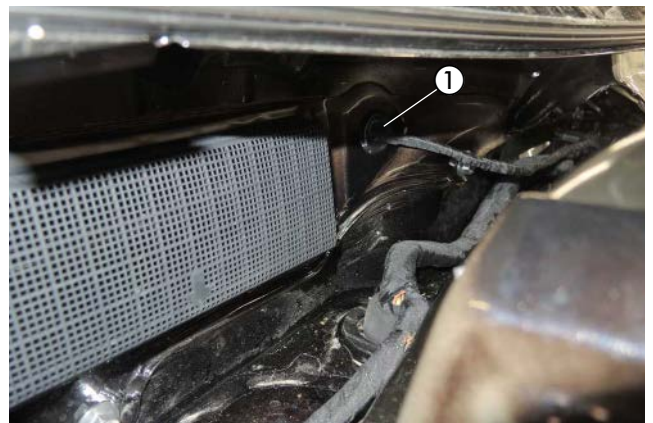


Abb. 39

- ① fahrzeugeigene Kabeltülle gegen die Kabeltülle Ø 16,5 mm ersetzen

#### STROMVERSORGUNG

(siehe Abb. 40)

Das Pluskabel 4 mm<sup>2</sup> rt zum Plusstützpunkt im Relais- und Sicherungskasten auf der linken Seite im Motorraum führen und mit dem Kabelschuh A6 der Abbildung entsprechend anschließen.

Am Massekabel 2,5 mm<sup>2</sup> br den Kabelschuh A6 abtrennen und einen Kabelschuh A8 ancrimpen.

Das Massekabel 2,5 mm<sup>2</sup> br zum Massestützpunkt am linken Kotflügelträger führen und mit dem Kabelschuh A8 dort anschließen.

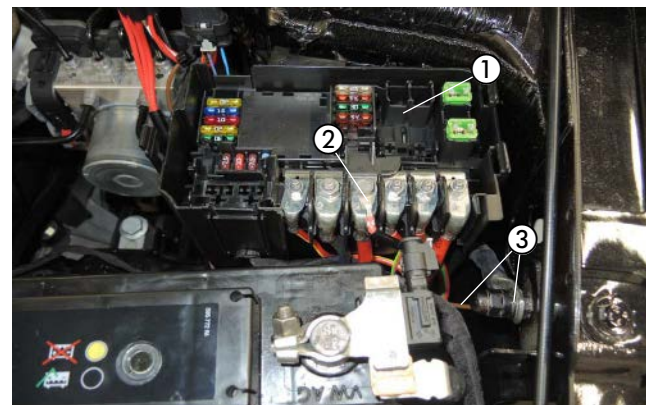


Abb. 40

- ① Relais- und Sicherungskasten
- ② Pluskabel 4 mm<sup>2</sup> rt anschließen
- ③ Massekabel 2,5 mm<sup>2</sup> br anschließen

### 3 EINBAU

#### GEBLÄSEANSTEUERUNG

(siehe Abb. 41 bis 46)

Die vorhandene Bohrung im Träger der Armaturentafel auf  $\varnothing 7$  mm aufbohren. Den Stecksockel des Gebläserelais gemeinsam mit dem Massekabel  $1 \text{ mm}^2$  br mit einer Schraube M6 x 16 und einer Mutter M6 links hinter dem Handschuhfach entsprechend der Abbildung montieren.



Abb. 41

- ① Gebläserelais
- ② Massekabel  $1 \text{ mm}^2$  br vom Stecksockel des Gebläserelais

Ansicht des Stecksockels des Gebläserelais von der Kabeleintrittsseite.

Am Kabel  $0,5 \text{ mm}^2$  sw/rt des Hauptkabelbaumes zusammen mit dem Kabel  $0,5 \text{ mm}^2$  sw/rt des Gebläsesteuergerätes "EasyFan" eine Flachsteckhülse anschlagen und entsprechend der Abbildung in den Stecksockel vom Gebläserelais an Klemme 1 (86) einrasten.

An das Kabel  $4 \text{ mm}^2$  ws/rt des Hauptkabelbaumes eine Flachsteckhülse anschlagen und entsprechend der Abbildung in den Relaissockel an Klemme 5 (87) einrasten.

Das Gebläserelais in den Stecksockel einsetzen.

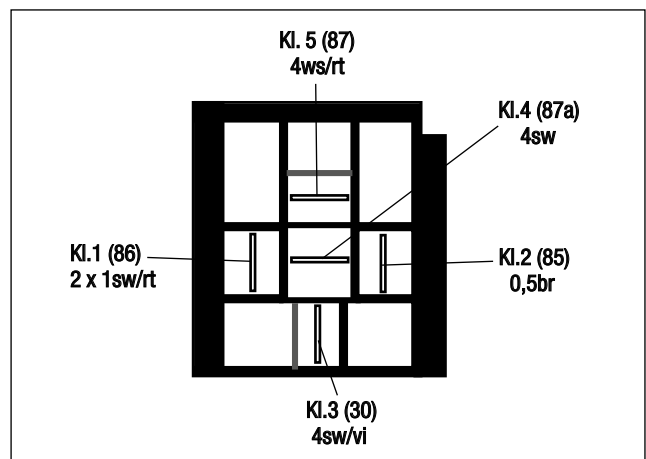


Abb. 42

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ weiter zum Gebläsemodul hinter dem Handschuhfach verlegen.

Das Kabel  $2,5 \text{ sw/rt mm}^2$  am 6-poligen Stecker (Pin 2) trennen und die Kabel  $4 \text{ mm}^2$  sw sowie  $4 \text{ mm}^2$  sw/vi entsprechend dem Schaltplan mit zwei Stoßverbindern gelb einbinden.

#### **EMPFEHLUNG!**

Kabelfarben können variieren!

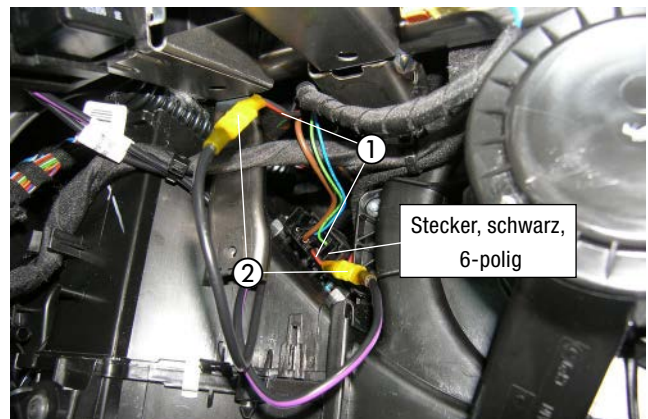


Abb. 43

- ① Kabel  $2,5 \text{ mm}^2$  sw/rt (Pin 2) trennen
- ② Kabel  $4 \text{ mm}^2$  sw und Kabel  $4 \text{ mm}^2$  sw/vi einbinden

### 3 EINBAU

Den Halter mit dem Gebläsesteuergerät "EasyFan" und dem Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit einer Schraube M6 x 25, einer Distanzhülse und einer Mutter M6 an der vorhandenen Bohrung im Halter der Armaturentafel befestigen.

Den 4-poligen schwarzen Stecker vom Leitungsstrang „Gebläsesteuergerät“ und den 8-poligen schwarzen Stecker vom Leitungsstrang „EasyFan“ der Abbildung entsprechend am Gebläsesteuergerät einrasten.

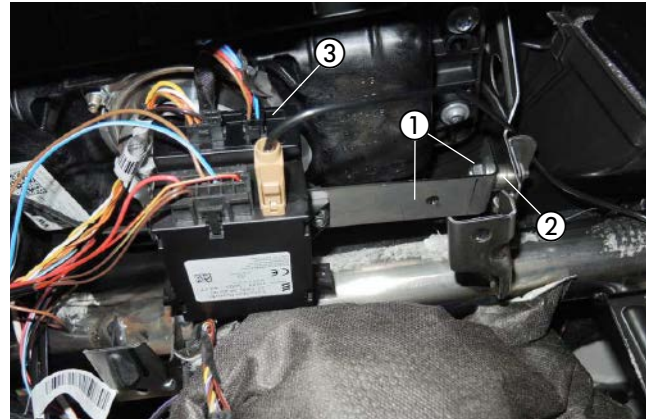


Abb. 44

- ① Halter mit Gebläsesteuergerät "EasyFan" und mit Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ montieren
- ② Distanzhülse
- ③ Gebläsesteuergerät „EasyFan“

Am 20-poligen schwarzen Stecker vom Klimabedienteil das Kabel 0,35 mm<sup>2</sup> or/gn (Pin 5) trennen und die Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> ge und 0,5 mm<sup>2</sup> or/gn dem Schaltplan entsprechend mit zwei roten Stoßverbindern einbinden.

Am 20-poligen schwarzen Stecker vom Klimabedienteil das Kabel 0,35 mm<sup>2</sup> or/br (Pin 6) trennen und die Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> ws und 0,5 mm<sup>2</sup> or/br dem Schaltplan entsprechend mit zwei roten Stoßverbindern einbinden.

**BITTE BEACHTEN!**  
Kabelfarben können variieren!

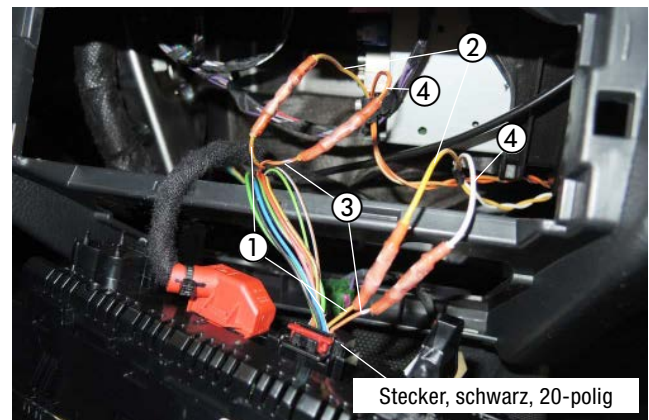


Abb. 45

- ① Kabel 0,35 mm<sup>2</sup> or/gn (Pin 5) trennen
- ② Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> ge und 0,5 mm<sup>2</sup> or/gn einbinden
- ③ Kabel 0,35 mm<sup>2</sup> or/br (Pin 6) trennen
- ④ Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> ws und 0,5 mm<sup>2</sup> or/br einbinden

### 3 EINBAU

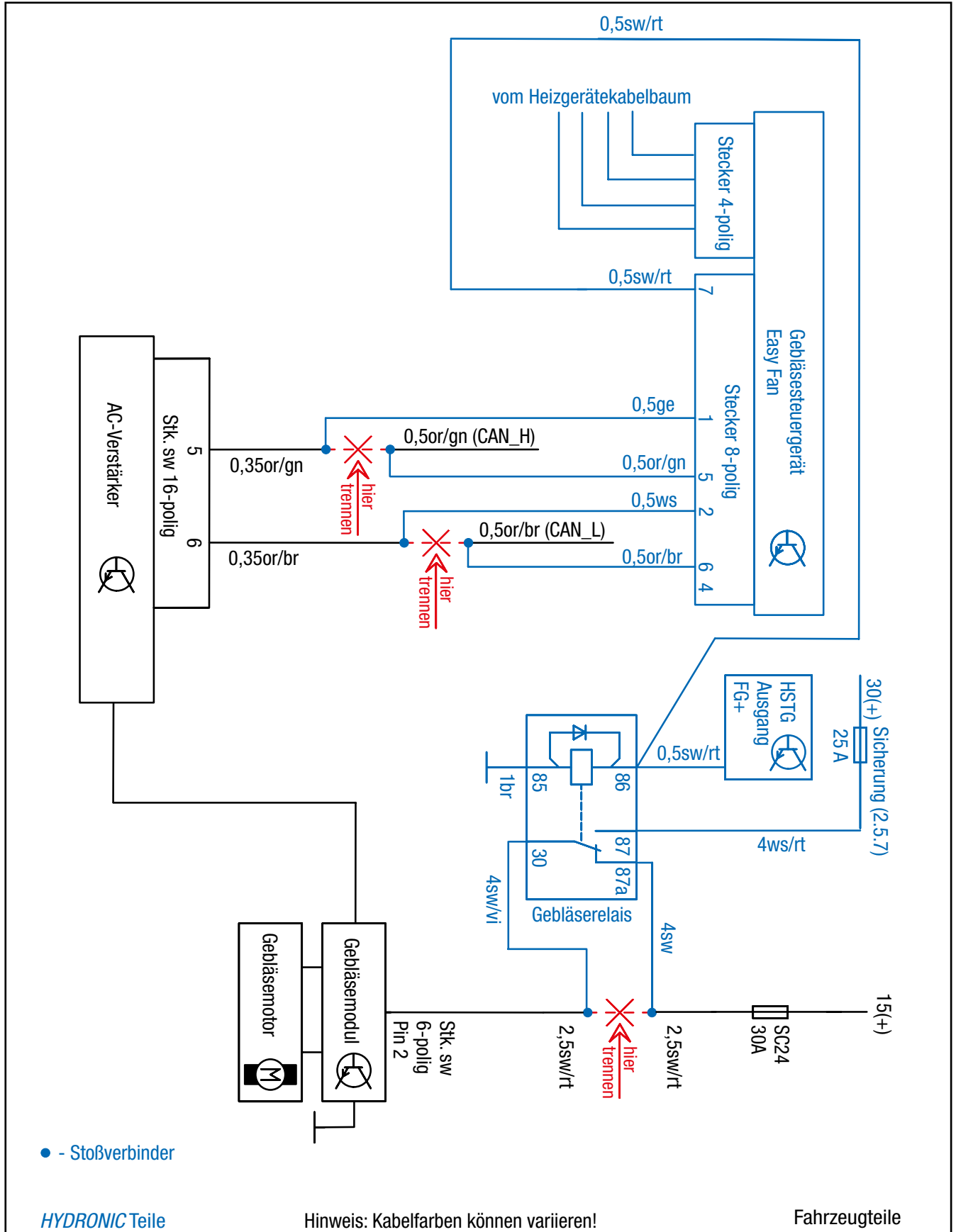


Abb. 46

### 3 EINBAU

#### FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN

(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)

(siehe Abb. 47 bis 49)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ auf die Verkleidung der Armaturentafel rechts neben dem Lichtschalter entsprechend der Abbildung montieren.

Dazu eine Bohrung  $\varnothing$  10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung der A-Säule auf der Beifahrerseite anbringen.

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ wurde bereits mit dem Gebläsesteuergerät montiert.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

#### ACHTUNG!

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 47

① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren



Abb. 48

① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montieren

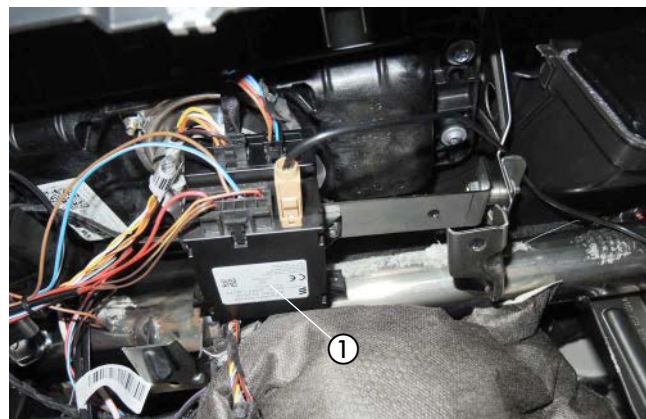


Abb. 49

① Stationärteil der EasyStart Remote / Remote+



## 4 NACH DEM EINBAU

### HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN

(siehe Abb. 50)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.



Abb. 50

- ① Hinweis-Aufkleber "Tanken" anbringen

### ABGASTÜLLE MONTIEREN

(siehe Abb. 51)

In die Motorunterverkleidung eine Bohrung  $\varnothing$  38 mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen.

In die gefertigte Bohrung die Tülle  $\varnothing$  41 mm einsetzen.

Die Motorunterverkleidung montieren und das Abgasrohr durch die Tülle führen.

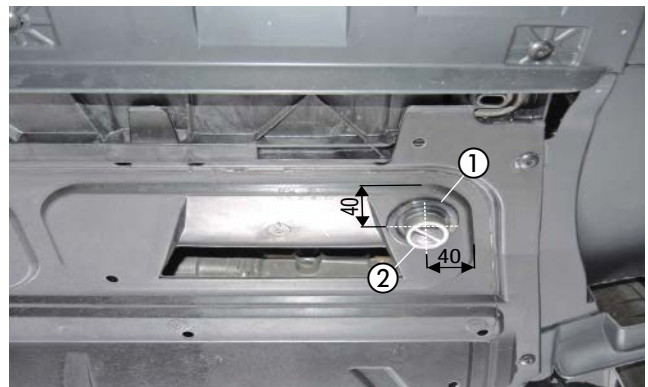


Abb. 51

- ① Abgastülle montieren  
② Abgasrohr durch die Tülle führen

### FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Das Duplikat Typenschild gut lesbar in der Nähe des Heizgerätes oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.
- Das Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen oder dem Kunden persönlich aushändigen.

### **⚠ ACHTUNG!**

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

### INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.  
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

## 5 TEILEÜBERSICHT

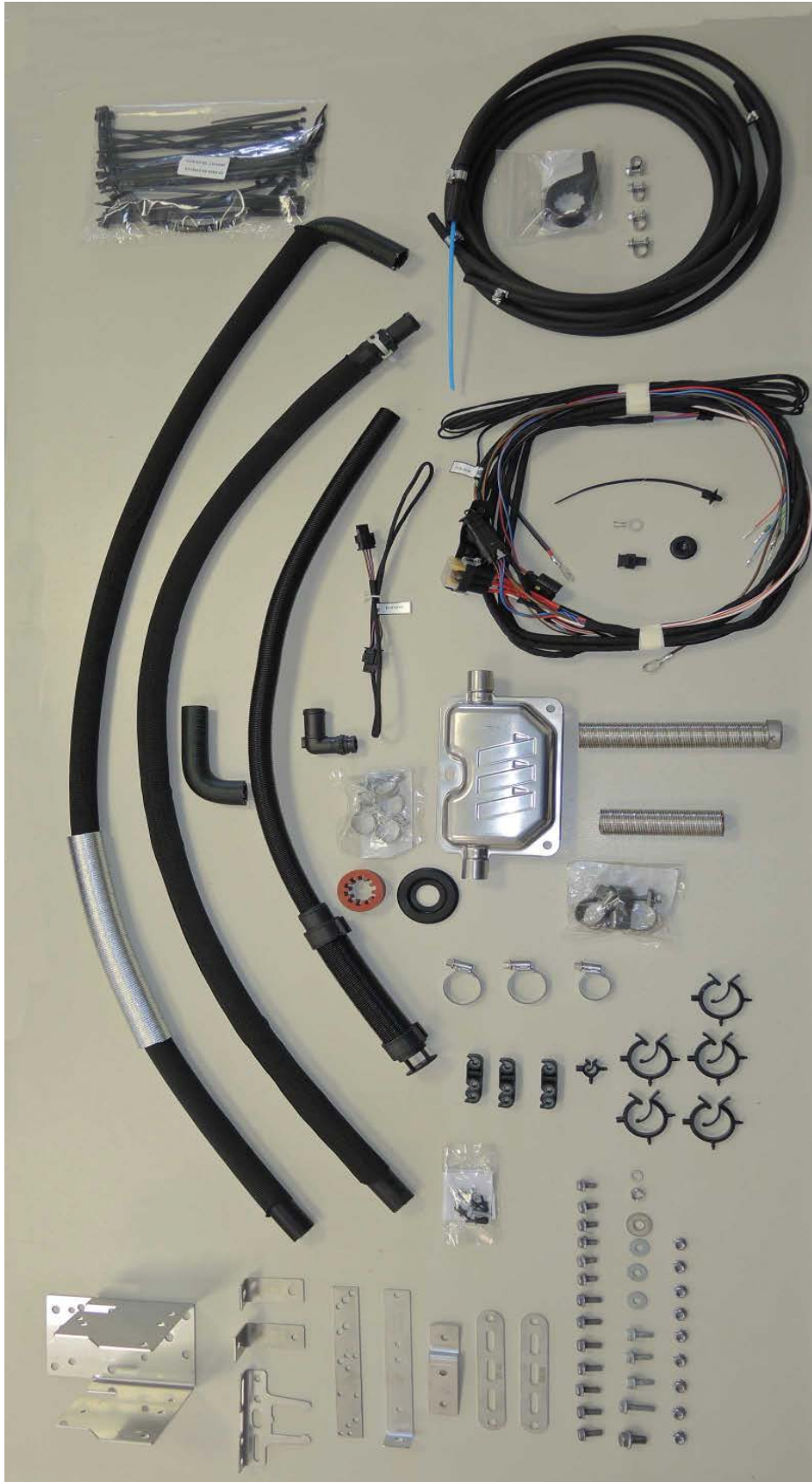


Abb. 52

## 6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE)

### ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgende Arbeitsschritte ausgeführt werden.

#### ▪ Batterie in das Mobilteil einsetzen

Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanweisung EasyStart Remote, unter Kapitel "Wartung / Batterie tauschen" beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht Aktivieren.

#### ▪ Betriebsspannung anlegen

Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.

##### Automatische Erkennung

Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Bedienerführung des Mobilteils.

#### ▪ Mobilteil anlernen

Beginnt die LED des Tasters zu blinken, kann das Mobilteil angelernet werden.

#### Hinweis zum Anlernmodus Add

Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelernt werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann

#### Hinweise zum Anlernmodus AddE

Mit der **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelernt. Alle zuvor angelerntes Mobilteile werden gelöscht.

### BITTE BEACHTEN!

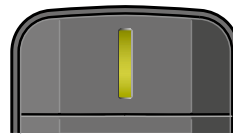
Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelernt, erlischt die LED-Anzeige des Tasters.

Taster drückt, bis die LED zu blinken beginnt. Anschließend Mobilteil anlernen.

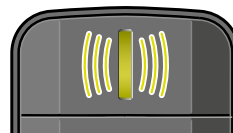
#### Mobilteil Anlernen - Anlernmodus **ADD**

Taste  oder  drücken.


Wenn die Verbindung zwischen Mobilteil und Stationärteil aufgebaut ist, beginnt die LED-Anzeige grün zu flackern. Das Mobilteil befindet sich im Anlernmodus **Add**.

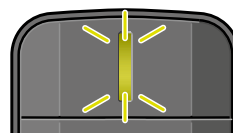


Datenübertragung  
LED: leuchtet grün



LED: flackert grün

Anlernmodus Add, während die LED-Anzeige grün flackert mit der Taste  bestätigen.



LED: blinkt 2x grün

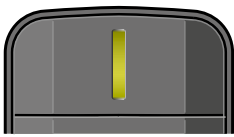
Das Mobilteil ist angelernt.

## 6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASystart REMOTE)

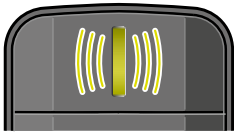
### MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS ADDE

Taste  oder  drücken.


Wenn die Verbindung zwischen Mobilteil und Stationärteil aufgebaut ist, beginnt die LED-Anzeige grün zu flackern. Das Mobilteil befindet sich im Anlernmodus **Add**.

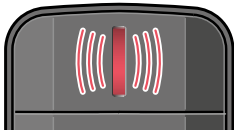


Datenübertragung  
LED: leuchtet grün




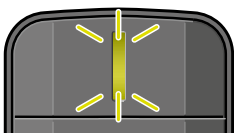
LED: flackert grün

Während die LED grün flackert die Taste  drücken.



LED: flackert rot

Anlernmodus **AddE**, während die LED-Anzeige grün flackert mit der Taste  bestätigen.



LED: blinkt 2x grün

Das Mobilteil ist angelernt.

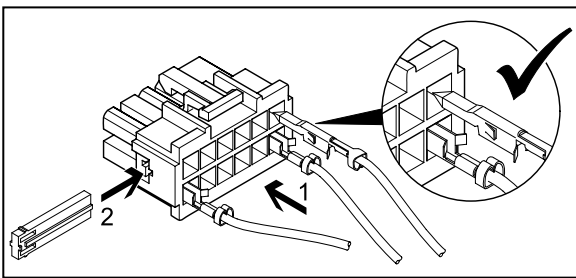
### ZUSÄTZLICH MOBILTEIL ANLERNEN

- Den im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt.
- Während die LED des Tasters blinkt, das Mobilteil wie unter "Mobilteil anlernen" beschrieben aktivieren.

## 6 STECKERBELEGUNG (EASystart REMOTE)

### ANSCHLUSS STECKERGEHÄUSE AM STATIONÄRTEIL

Flachstecker am Leitungsstrang Bedienung anschlagen.  
 Leitungsstrang Bedienung und Leitungsstrang Taster in 12-polige Steckergehäuse einknüpfen. (Belegung Steckergehäuse)  
 Die Kontaktsicherung in das Steckergehäuse einschieben.  
 12-poliges Steckergehäuse am Stationärteil anschließen.



### BITTE BEACHTEN!

- Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein (siehe Skizze).

### PINBELEGUNG AM STATIONÄRTEIL

PIN	SIGNAL	LEITUNGSFARBE
1	Klemme 30 (Plus)	rot
2	-	
3	Klemme 31 (Masse)	braun
4	JE-Diagnose / DAT-Leitung	blau / weiß / vi
5	-	
6	LED Taster (+)	rot / gelb
7	Taster (+)	braun / gelb
8	Taster (-)	braun
9	-	
10	-	
11	-	
12	-	

Kammerbelegung Steckergehäuse -XB12 (Belegung von Leitungseintrittsseite gesehen)

## 6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYS START REMOTE+)

### ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgende Arbeitsschritte ausgeführt werden.

### BATTERIE IN DAS MOBILTEIL EINSETZEN

Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanleitung EasyStart Remote+, unter Kapitel "Wartung / Batterie tauschen" beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht Aktivieren.

### BETRIEBSSPANNUNG ANLEGEN

Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.

### AUTOMATISCHE ERKENNUNG

Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Beienführung des Mobilteils.

### MOBILTEIL ANLERNEN

Beginnt die LED des Tasters zu blinken, kann das Mobilteil angelernt werden.

### HINWEIS ZUM ANLERNMODUS ADD

Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelernt werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann

### Hinweise zum Anlernmodus AddE

Mit der **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelernt. Alle zuvor angelernten Mobilteile werden gelöscht.



### BITTE BEACHTEN!

Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelernt, erlischt die LED-Anzeige des Tasters.

Taster drückt, bis die LED zu blinken beginnt.

Anschließend Mobilteil anlernen.

### MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS ADD

Taste  oder  drücken, Add wird angezeigt.

Pair mode  
Add

Anlernmodus Add mit Taste  bestätigen.

Mobilteil anlernen - Anlernmodus AddE

Mit der Taste  oder  **AddE** auswählen.

Pair mode  
AddE

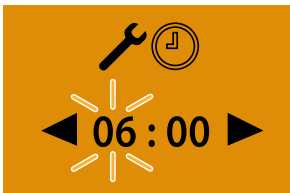
Anlernmodus AddE mit Taste  bestätigen.

## 6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE+)

### NACH DER BESTÄTIGUNG VON ADD ODER ADDE

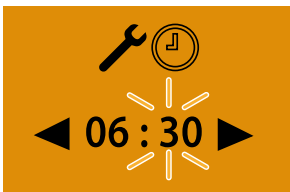
#### UHRZEIT EINSTELLEN

Stunden mit der Taste ◀ oder ▶ einstellen

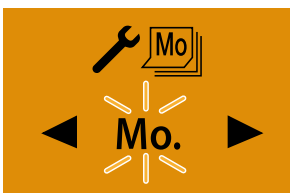


Einstellung mit der Taste ◻ bestätigen

Minuten mit der Taste ◀ oder ▶ einstellen



- Einstellung mit der Taste ◻ bestätigen
- Wochentag einstellen Wochentage mit der Taste ◀ oder ▶ einstellen



Einstellung mit der Taste ◻ bestätigen. Anschließend EasyStart Remote+ konfigurieren.

### Zusätzliches Mobilteil anlernen

Dem im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt.

Am Mobilteil die Taste ◻ oder ◻ drücken, **Add** wird angezeigt.

Anlernmodus mit Taste ◻ bestätigen.



Das zusätzliche Mobilteil ist angelernt.

### EASYSTART REMOTE+ KONFIGURIEREN

Das System muss je nach Anwendungsfall konfiguriert werden.

## 6 STECKERBELEGUNG (EASystart Remote+)

### ANSCHLUSS STECKERGEHÄUSE AM STATIONÄRTEIL

Flachstecker am Leitungsstrang Bedienung anschlagen.  
Leitungsstrang Bedienung und Leitungsstrang Taster in 12-polige Steckergehäuse einknüpfen.

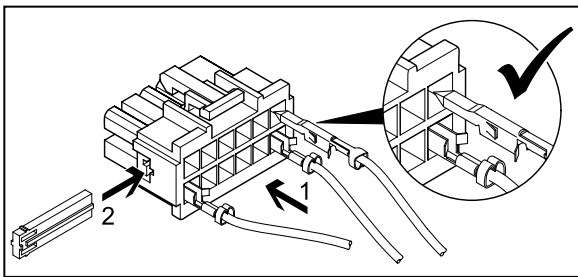
(Belegung Steckergehäuse)

Die Kontaktsicherung in das Steckergehäuse einschieben.

12-poliges Steckergehäuse am Stationärteil anschließen.

### BITTE BEACHTEN!

- Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein (siehe Skizze).



### PINBELEGUNG AM STATIONÄRTEIL

PIN	SIGNAL	LEITUNGSFARBE
1	Klemme 30 (Plus)	rot
2	-	
3	Klemme 31 (Masse)	braun
4	JE-Diagnose / DAT-Leitung	blau / weiß / vi
5	-	
6	LED Taster (+)	rot / gelb
7	Taster (+)	braun / gelb
8	Taster (-)	braun
9	-	
10	-	
11	-	
12	-	

Kammerbelegung Steckergehäuse -XB12 (Belegung von Leitungseintrittsseite gesehen)



## 6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSOFT WEB)

Mit der webbasierten Bediensoftware EasyStart Web lässt sich über das eingebaute Empfangsteil ein Eberspächer Luft- oder Wasserheizgerät bedienen.

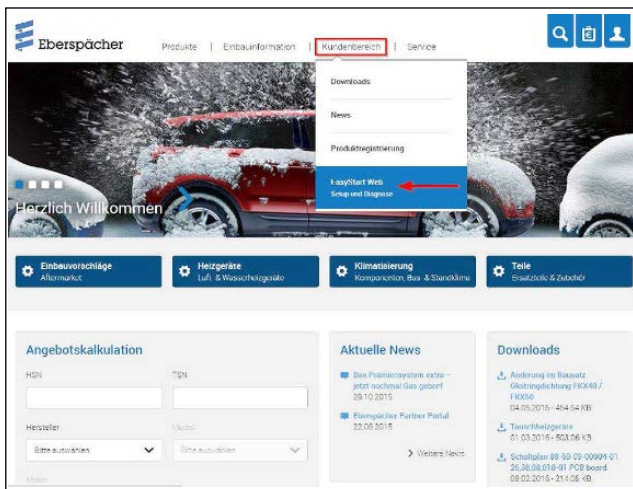
Zur Inbetriebnahme der Bediensoftware muss sich die Einbauwerkstatt im Portal EasyStart Web anmelden.

Die Erstinbetriebnahme der Bediensoftware EasyStart Web kann nur durch die Einbauwerkstatt über PC/Tablet mit einem Internetanschluss durchgeführt werden.

Für den Zugang zum "Portal EasyStart Web" das Eberspächer Partner Portal mit <https://partner.eberspaecher.com/de> abrufen.

Besteht bereits ein Zugang zum Portal, muss zur Anmeldung keine E-Mail-Adresse und kein Passwort eingegeben werden. Besteht noch kein Zugang, den Hinweisen zur Anmeldung folgen.

Bei erfolgreichem Zugang erscheint das Hauptfenster des Partner Portals. Unter dem Menüpunkt "Kundenbereich" die Schaltfläche "EasyStart Web" anklicken.



Hier auf den Link zum B2B-Portal von EasyStart Web klicken.



Dann den Menüpunkt "Erstinbetriebnahme" auswählen.



Freigabe-Code (IMEI) für die EasyStart Web eingeben.

### BITTE BEACHTEN!

- Der Freigabe-Code (IMEI) ist dem Verpackungskarton der EasyStart Web angebracht und liegt als Aufkleber bei.

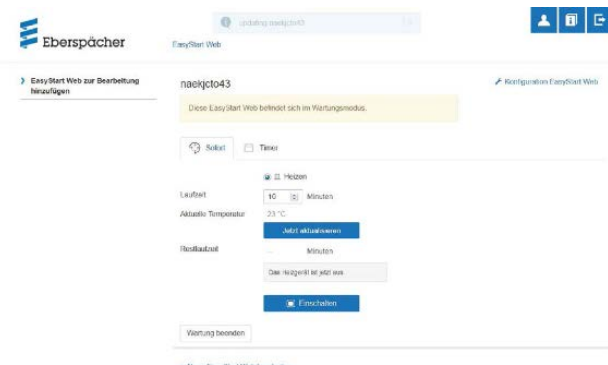


### VOREINSTELLUNGEN FÜR KUNDEN

Konfiguration der EasyStart Web gemäß Kundenwunsch bzw. Einbaunotwendigkeit durchführen.

### BITTE BEACHTEN!

Dieser Schritt ist nur möglich, wenn sich die EasyStart Web zuvor am Webserver registriert (GSM-Netz eingebucht).



## 6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART WEB)

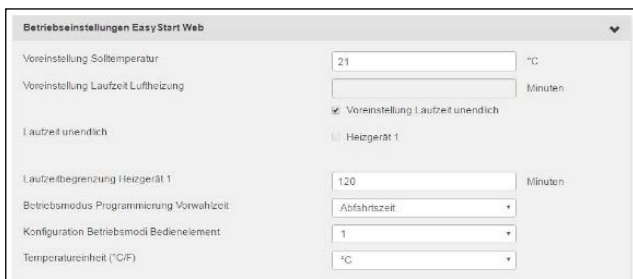
### Konfiguration der EasyStart Web

Folgende Funktionen können gewählt werden

- **Systemparameter EasyStart Web**
  - Anzeige der aktuellen Konfiguration und Eigenschaften der angesteuerten EasyStart Web.
- **Konnektivität**
  - EasyStart Web ist über App erreichbar / nicht erreichbar.
- **Fehlerspeicher Heizgerät**
  - Fehlerspeicher Heizgerät auslesen und löschen.
- **Fehlerspeicher EasyStart Web**
  - Anzeige Fehlerspeicher EasyStart Web.



- **Betriebseinstellungen EasyStart Web**
  - Laufzeitbegrenzung des Heizgeräts
  - Programmierung der Vorwahlzeit
  - Konfiguration des Bedienelements
  - Einstellung der Temperatureinheit (°C/°F)



- **Automatische Laufzeitberechnung**

#### BITTE BEACHTEN!

Eine automatische Laufzeitberechnung ist bei Luftheizungen nicht möglich. Bei größerem Wärmebedarf kann die Hubraumangabe um 500 cm<sup>3</sup> erhöht werden. Wird in den Wasserkreislauf das Kombiventil 25 2014 80 6200 oder 25 2014 80 7200 eingesetzt, kann die Hubraumangabe um 500 cm<sup>3</sup> verringert werden. Die Werte für Erhöhung bzw. Reduzierung der Hubraumangabe sind nur bei Kühlwasserkreisläufen gültig, deren Fahrzeugmotor durchströmt wird. Wird das Fahrzeug nur im Kurzstreckenbetrieb eingesetzt, ist in Absprache mit dem Kunden die maximale Laufzeit zu reduzieren.

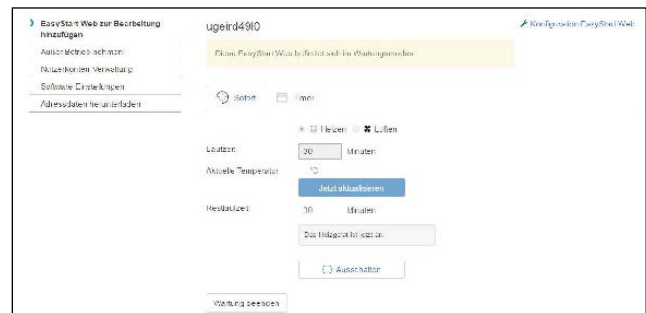


- **Unterspannungserkennung EasyStart Web**
  - Siehe Einbauanleitung PLUS
- **EasyStart Web zurücksetzen**
  - Zurücksetzen auf Auslieferungszustand

Mit einem Klick auf die Schaltfläche **Anderungen an Konfiguration speichern** oder **Formular zurücksetzen** wird die Konfiguration abschließend gespeichert oder verworfen.

Nach Ende der Konfiguration Testlauf im Betriebsmodus "Sofortbetrieb" durchführen.

Mit einem Klick auf **Einschalten** den Testbetrieb starten.



Nach erfolgreichem Durchlauf wird der Testbetrieb beendet. Dazu Schaltfläche **Wartung beenden** auswählen und anschließende Meldung bestätigen.

#### Wartung beenden

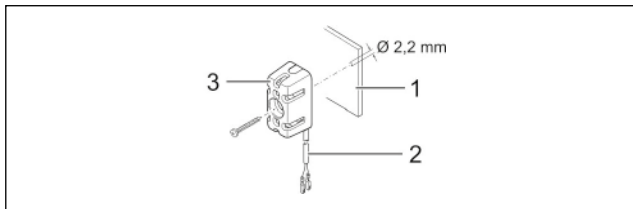
Wollen Sie die Wartung dieser EasyStart Web wirklich beenden?

OK Abbrechen

Die Erstinbetriebnahme ist beendet.

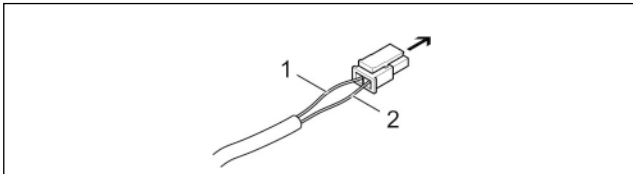
Bei der anschließenden Fahrzeugübergabe dem Kunden Verpackungskarton und Kurzanleitung mit dem Zugangs-Code (IMEI) übergeben.

## 6 STECKERBELEGUNG (EASYSTART WEB)



- 1 Armaturenbrett
- 2 Leitungsstrang
- 3 Temperaturfühler

- Die Leitungen "Kabelstrang Temperaturfühler" wie gezeigt in den 2-poligen Stecker (Kleinteilbeutel) einknüpfen.
- Stecker im Empfangsteil am 2-poligen Steckplatz (2. von links) einstecken.



- Empfangsteil EasyStart Web, Steckplatz 2-polig
- 1 Leitung BNHW
  - 2 Leitung GY

### Kommunikationsverbindung und Spannungsversorgung herstellen

Im Leitungsstrang "Bedienung" des Heizgerätekabelbaums prüfen, ob an den Leitungen RD, BN und BUWH Steckhülsen vorhanden sind. Fehlen an den entsprechenden Leitungen die Steckhülsen aus dem Kleinteilbeutel des Lieferumfangs ancrimpen.

Die Leitungen wie folgt in das 5-polige Steckhülsenhause einknüpfen.

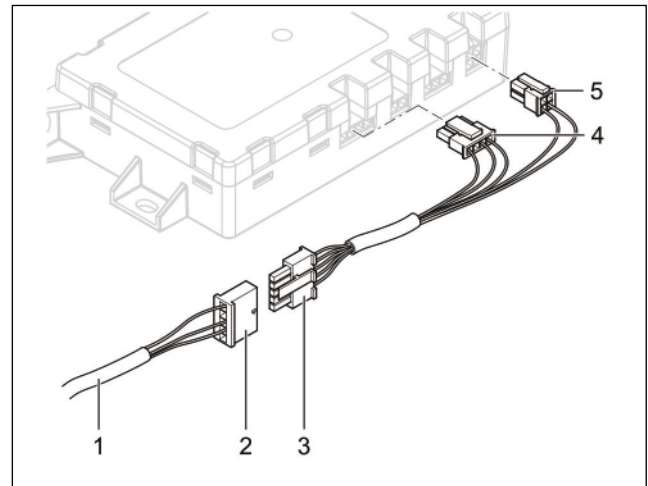
- Leitung RD in Kammer 1
- Leitung BN in Kammer 3
- Leitung BUWH in Kammer 4

5-poliges Steckhülsenhause Leitungsstrang "Bedienung" mit dem 5-poligen Stecker "Kabelstrang" verbinden.

Bei Luftheizungen zusätzlich Leitung GYRD mit BNWH verbinden und isolieren.

Nicht benutzte Leitungen isolieren.

Die beiden 4-poligen Stecker des "Kabelstrang" am Empfangsteil EasyStart Web an den entsprechenden Steckplätzen anschließen (4-polig flach -> ganz links, 4-polig quadratisch -> ganz rechts)



- 1 Leitungsstrang "Bedienung"
- 2 Steckhülsenhause, 5-polig
- 3 Stecker "Kabelstrang", 5-polig
- 4 Stecker flach, 4-polig
- 5 Stecker quadratisch, 4-polig

### KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun
OR	orange				

### Spannungsversorgung Herstellen

Nach dem Einbau von Heizgerät und Empfangsteil EasyStart Web durch Einstecken der Sicherung die Spannungsversorgung für beide Geräte herstellen.

### Automatische Erkennung

Nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die EasyStart Web prüft, welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert das System entsprechend.

Die Erstinbetriebnahme und Konfiguration von EasyStart Web starten, wenn die LED im Taster nicht mehr blinkt.



## MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

Hinweise für den Kunden  
(siehe Abb. 1)

- Am Klimabedienteil sind keine Einstellungen erforderlich.

Beim Entriegeln des Fahrzeuges (während des Standheizbetriebes) wird die Gebläseansteuerung durch die Standheizung bereits deaktiviert.  
Beim Einschalten der Zündung stehen die originalen Funktionalitäten zur Verfügung.  
Nach dem Verriegeln des Fahrzeuges dauert es einige Minuten bis zur Aktivierung der Gebläseansteuerung durch die Standheizung.



Abb. 1

① Klimabedienteil

### EMPFEHLUNG!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein!  
Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

### EMPFEHLUNG!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.  
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

# ANSCHLUSSKONSTELLATIONEN FÜR HYDRONIC S3 12V CS

DE

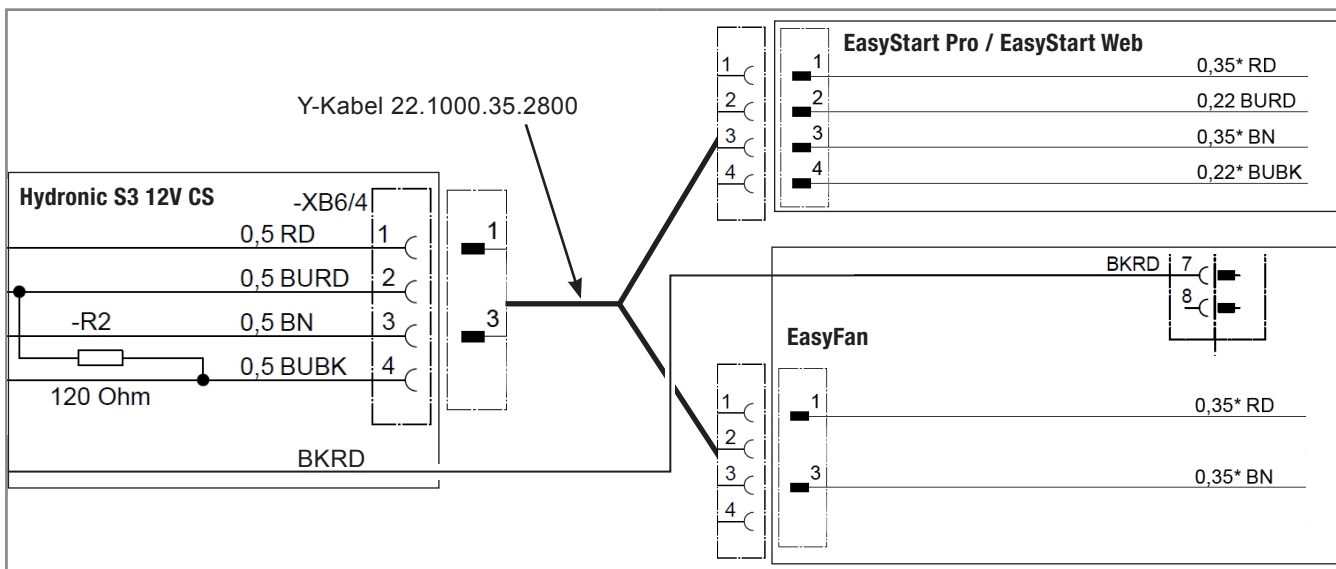
DE

**i** Bitte beachten: Nur gültig für folgende Hydronic S3 Ausführungsvarianten mit CAN-Schnittstelle und S+ Schaltausgang:

<b>Heizgeräte für Otto-Kraftstoff (Benzin)</b>	<b>Bestell-Nr.</b>
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
<b>Heizgeräte für Dieselkraftstoff</b>	<b>Bestell-Nr.</b>
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

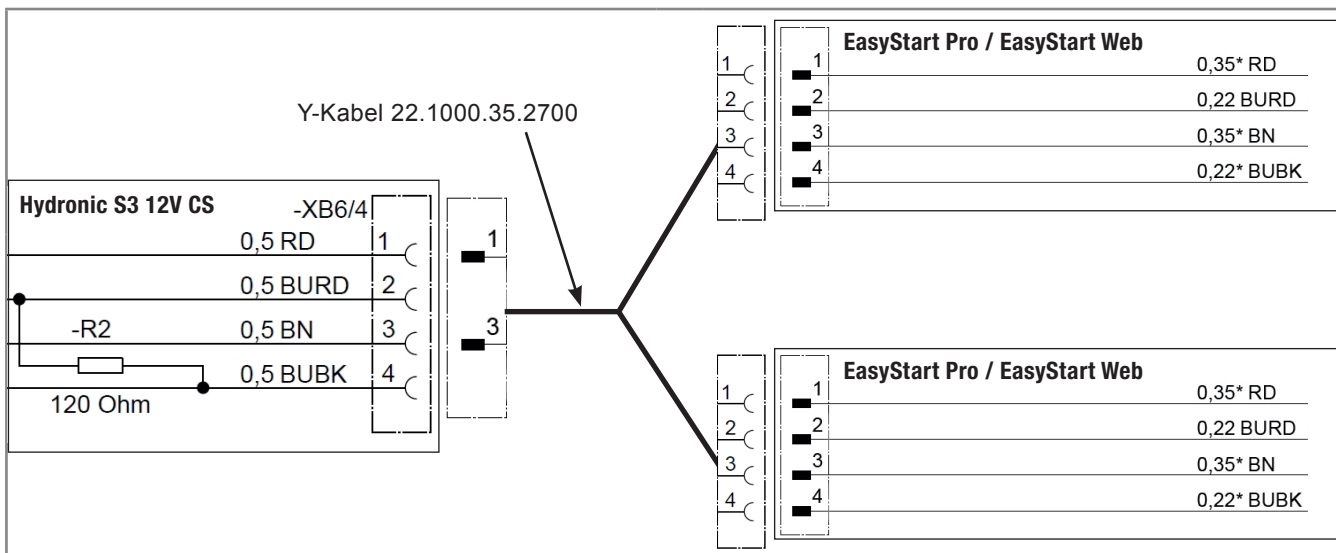
## 1 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Pro / EasyStart Web in Verbindung mit EasyFan

**i** Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2800) und Leiter BKR D an Bedienelement und EasyFan.

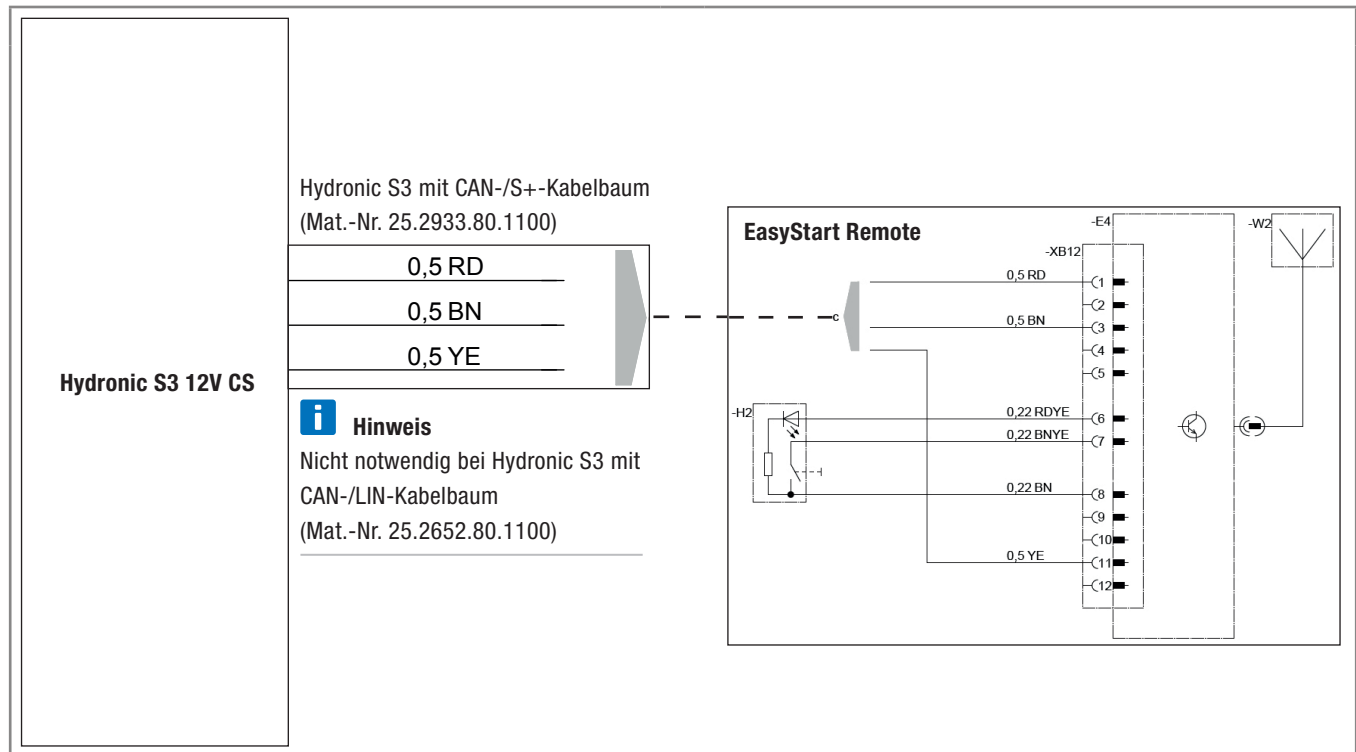


## 2 Anschluss Hydronic S3 12V CS an 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

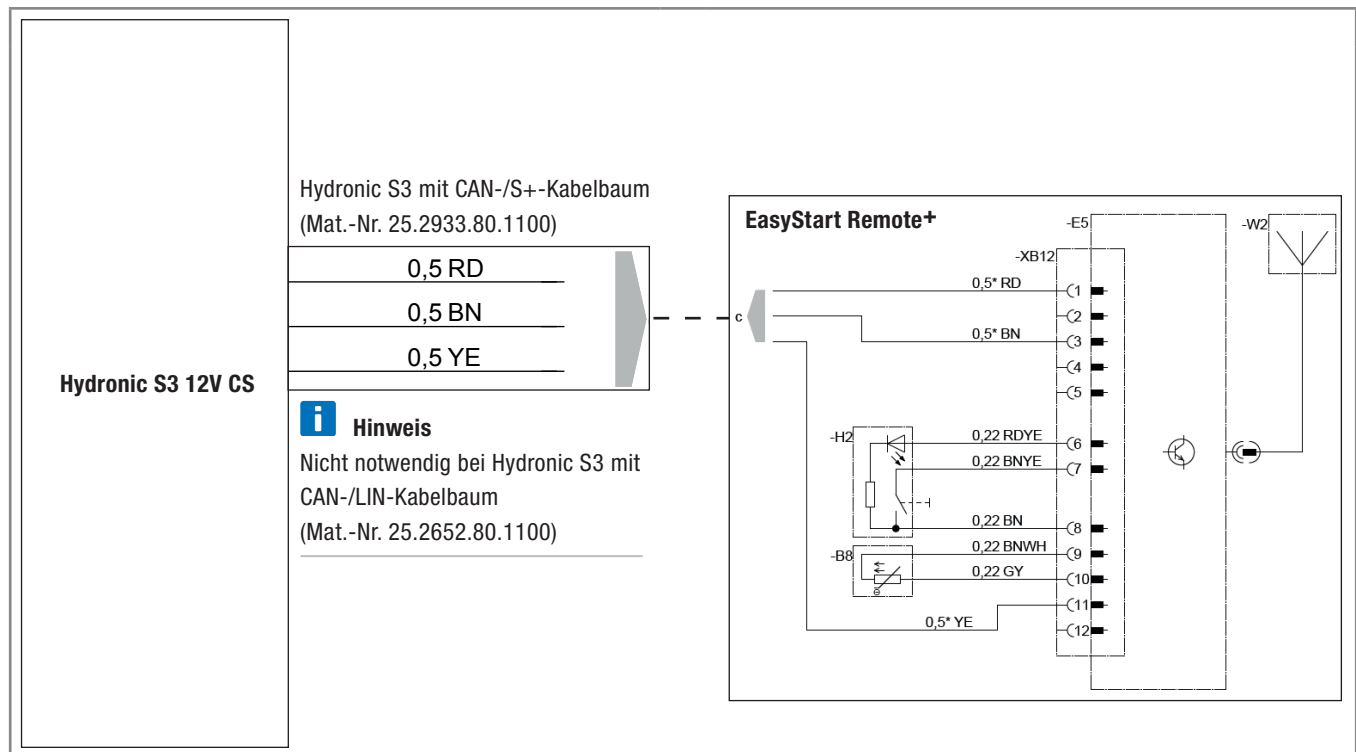
**i** Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2700) an EasyStart Pro und EasyStart Web.



### 3 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote



### 4 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote+



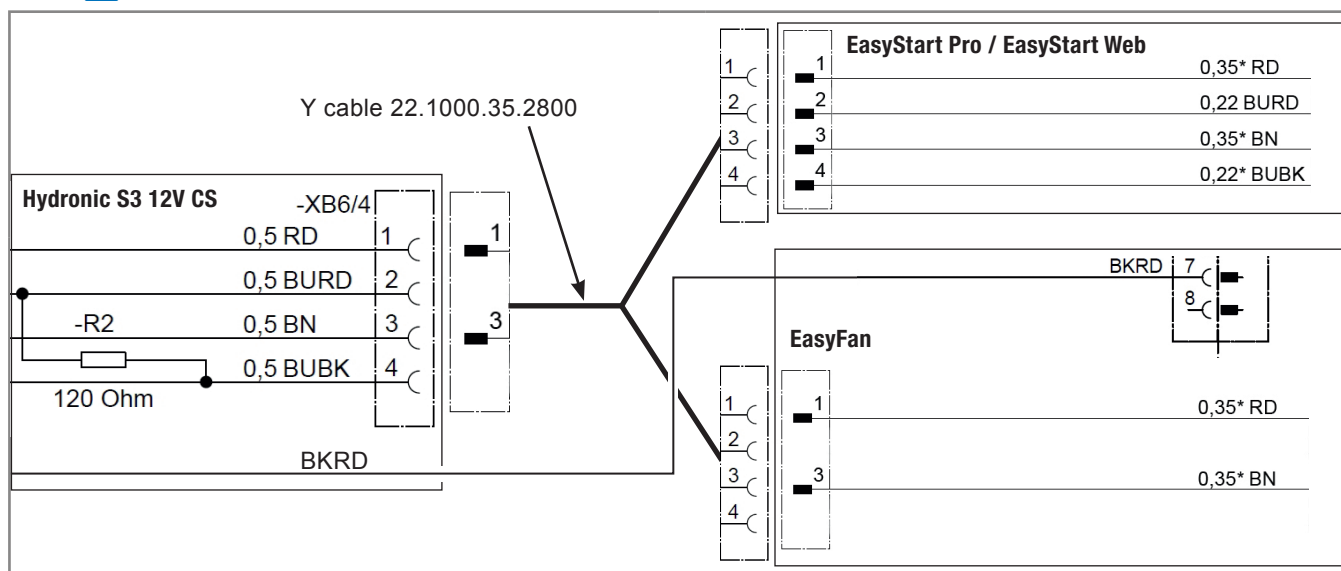
# CONNECTION CONSTELLATIONS FOR HYDRONIC S3 12V CS

**i** Please note: Only valid for the following Hydronic S3 versions **with CAN interface and S+ switching output**:

<b>Heaters for petrol</b>	<b>Order No.</b>
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
<b>Heaters for Diesel</b>	<b>Order No.</b>
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

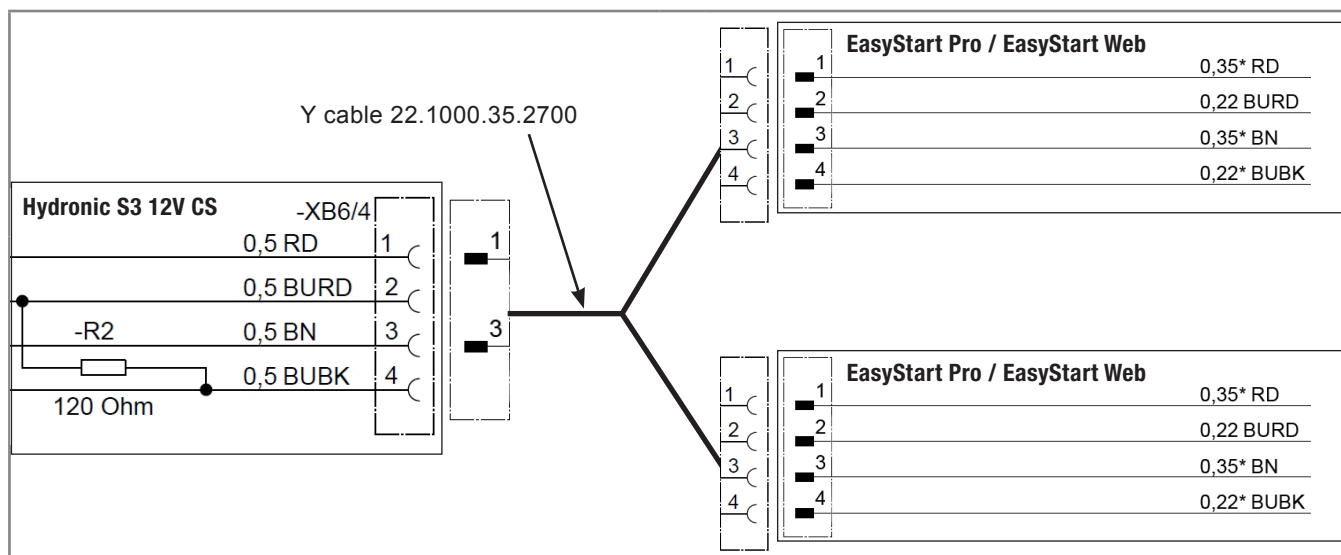
## 1 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Pro / EasyStart Web including EasyFan

**i** Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2800) and line BKRD to operating element and EasyFan.



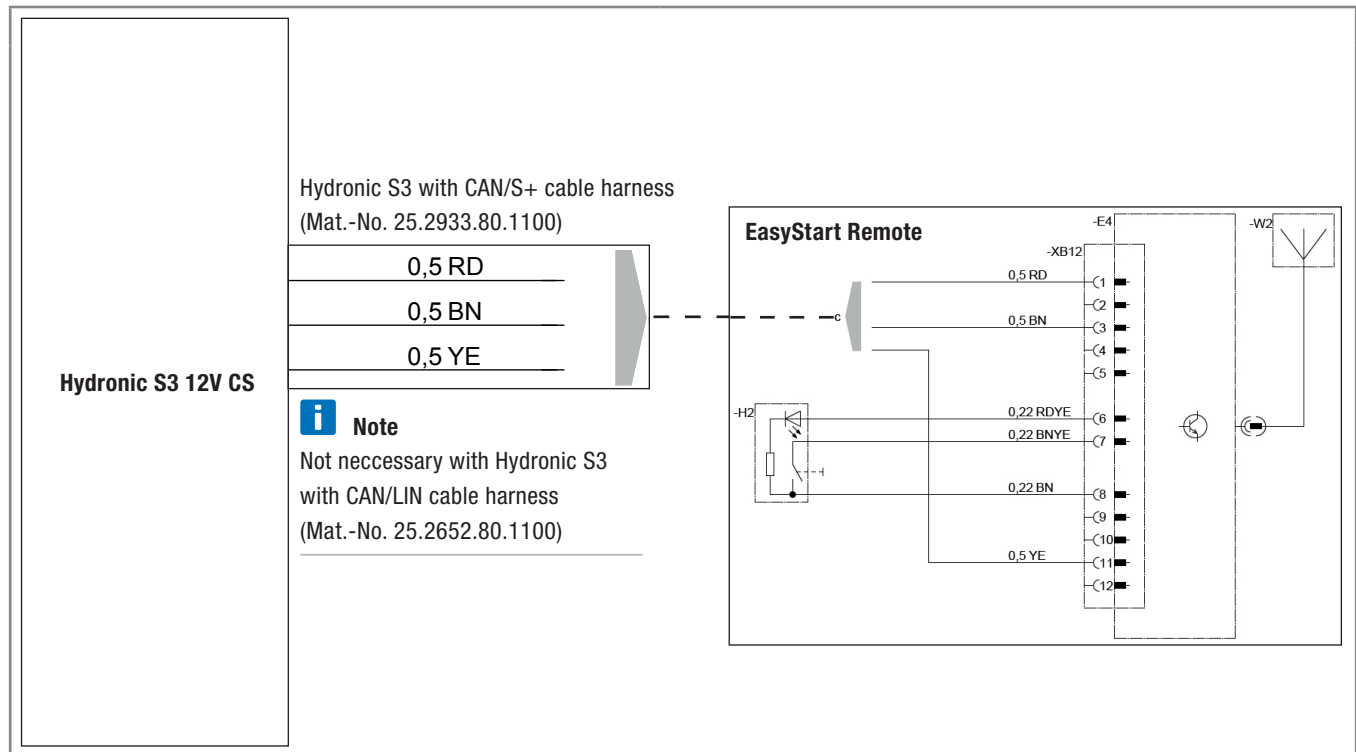
## 2 Connection of Hydronic S3 12V CS to 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

**i** Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2700) to EasyStart Pro and EasyStart Web.

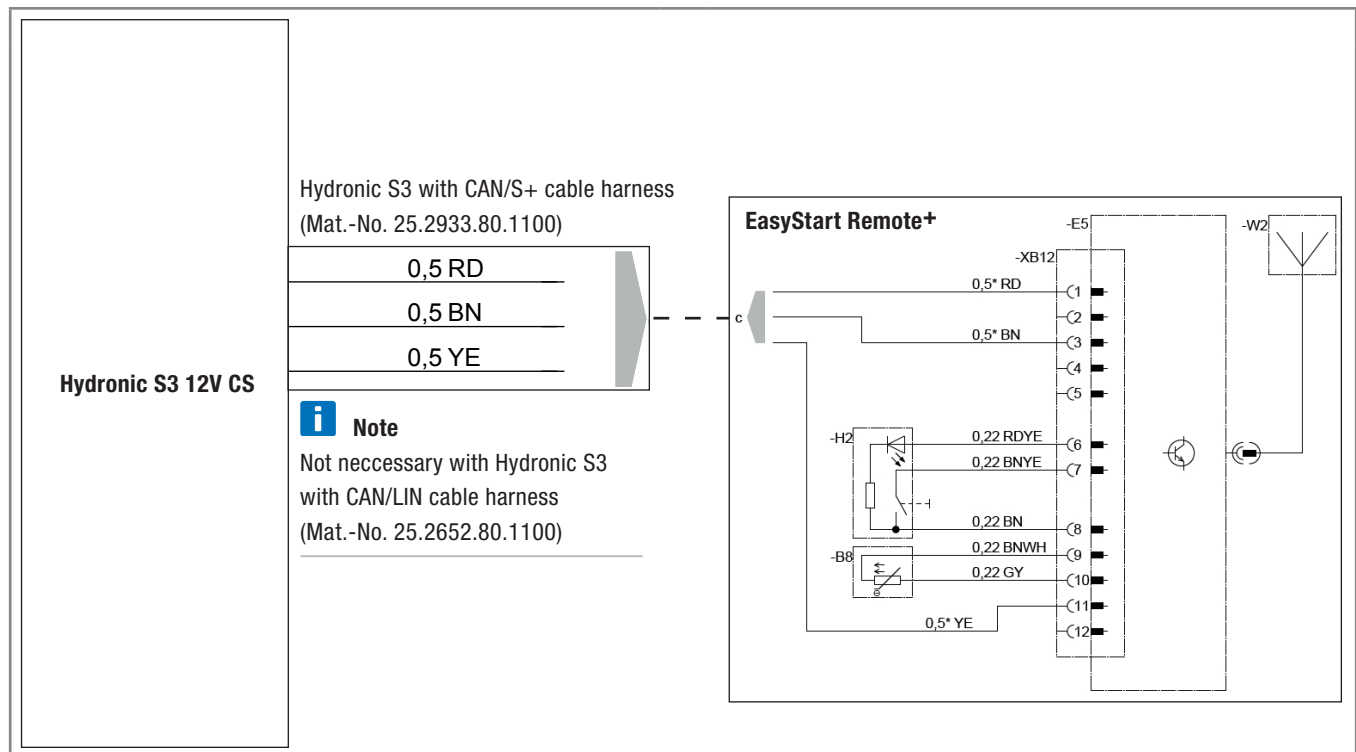




### 3 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote



### 4 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote+



**Headquarters:**

Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG

Eberspächerstraße 24

73730 Esslingen

Hotline: 03976 2350 235

Fax-Hotline: 01805 262624

[info@eberspaecher.com](mailto:info@eberspaecher.com)

[www.eberspaecher.com](http://www.eberspaecher.com)

